

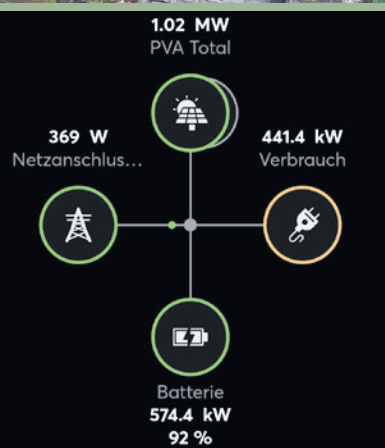


neue eriswiler zeitung

Ausgabe Nr. 2

Mai 2026

www.eriswil.ch



10 Jahre
Zehnder
Elektrotechnik AG

*Wir feiern mit Ihnen bei Speis und Trank
unser Jubiläum!*

Am Samstag, 9. Mai 2026
sind unsere Türen von **9 bis 16 Uhr**
am **Bahnhofplatz 2** geöffnet

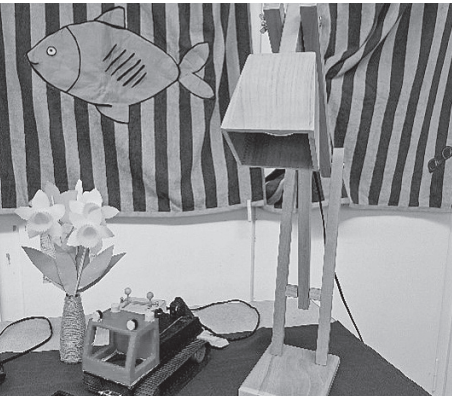
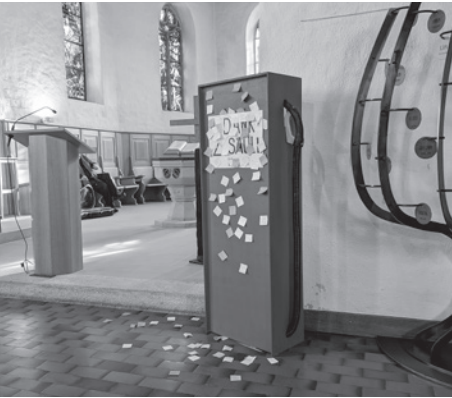
9 Mai 2026 **9 bis 16 Uhr**
Bahnhofplatz 2

**Wir freuen uns
auf Sie!**

ZEHNDER
ELEKTROTECHNIK AG 4952 ERISWIL



in dieser ausgabe



editorial

- 3 Editorial von Jürg Zehnder

gemeindenews

- 5 Gemeindeversammlung
 12 Mitteilungen aus dem Gemeinderat
 13 Mitteilungen aus der Baukommission
 14 Entsorgung von Hundekot und Leinenpflicht
 14 Fotos für die Dorfzeitung
 14 Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung an
 Auffahrt / Pfingsten

schule / bildung

- 15 Informationen aus der Schule
 15 Kinobesuch im Kino Scala
 15 Pedro Lenz zu Besuch
 16 Frühlingsanlass: Werkausstellung

kirche

- 17 Reformierte Kirchgemeinde Eriswil

vereine

- 29 Gemeinnütziger Frauenverein Eriswil
 30 Ornithologischer Verein
 32 TV-Eriswil

gewerbe / verschiedenes

- 34 Gebäudeversicherung Bern
 36 Altersheim Leimatt

bürgerseite

- 38 Geburten
 38 Humor

veranstaltungen

- 39 Mai 2026 bis Juli 2026



Liebe Eriswilerinnen,
Liebe Eriswiler

Bereits mehr als ein Jahr bin ich nun im Amt als Gemeinderat von Eriswil. Ich bin erstaunt, wie viel man in solch einer eigentlich kurzen Zeit zu erleben, zu lernen und zu verstehen hat. Erste Herausforderungen habe ich erlebt, die Verantwortung bei Entscheidungen gespürt und die Komplexität der Gemeindepolitik kennengelernt.

Doch ein Blick in die Welt zeigt mir: Uns geht es aussergewöhnlich gut! Krisen, welche das Fundament, auf welchem die heutige globale Ordnung basiert, erschüttern, gibt es genug.

Man darf aber nicht vergessen, dass es auf der Welt auch positive Entwicklungen gibt, welche unser Leben nachhaltig verbessern können:

- Auf der ganzen Welt ist der Ausbau von erneuerbaren Energien auf dem Vormarsch; dies verringert die Abhängigkeit von den Energie-Oligarchen.
- Es ist möglich, einen Beinahe-Diktator demokratisch abzuwählen, und dass dieser sich friedlich und respektvoll zurückzieht.
- Die Menschheit ist erneut zum Mond geflogen, erstmals mit einer Frau, einem Nicht-US-Amerikaner und einem nicht weissen Mann.¹⁾
- In der Wissenschaft werden Fortschritte bei Quantencomputern und in der Medizin erzielt.

Wir müssen auch die Krisen auf unserer Welt im Auge halten, da diese auch in unserem Dorf zu spüren sind. Doch wir müssen uns nicht der Angst hingeben. Wir haben viel erreicht und wir sind in der Lage, in brenzligen Situationen die grossen Katastrophen in unserem Dorf zu verhindern.

Hoffen wir, dass dies auch in anderen Gemeinden, Regionen und Ländern gelingt; gerade auch in dem Land, welches einst die freie Welt zu führen glaubte.

Oder, um Winston Churchill zu zitieren: «Die Amerikaner werden immer das Richtige tun – nachdem sie alle anderen Möglichkeiten ausprobiert haben.»

Jürg Zehnder, Gemeinderat Ressort Bildung und Finanzen

1) https://de.wikipedia.org/wiki/Artemis_2

Schulze Elektro AG

Stadthausstrasse 4 4950 Huttwil
Ahornstrasse 4 4952 Eriswil
Dorf 118a 4954 Wyssachen
Feldstrasse 38 3465 Dürrenroth

www.schulze-elektro.ch T 062 962 10 26



SIGG Schweizer Qualität zu Fairen Preisen.

Finde auch DU deine Trinkflasche,
welche dich durch den Alltag begleitet.

Bei uns in Huttwil sind viele großartige
Neuheiten, für **GROSS & KLEIN.**

WIR SUCHEN DICH: Elektroinstallateur / Monteur EFZ!

Finden wir alle unseren MATCH!

Euer Schulze Elektro AG Team

Gesundheitszentrum Huttwil Gesundheit in Ihrer Region

Das Gesundheitszentrum Huttwil bietet Ihnen zahlreiche Spezial-
sprechstunden und Therapien aus SRO-Hand. Darüber hinaus
befinden sich im Gebäude externe Anbieter, welche das Angebot
rund um das Thema Gesundheit erweitern und abrunden.

Spezialsprechstunden und Therapien

- Chirurgie inkl. Wundambulatorium
- Ergotherapie
- Gynäkologische Sprechstunde
- Physiotherapie
- Psychiatrisches Ambulatorium

Externe Therapien und Beratungen

- Augenzentrum Willisau-Huttwil Dr. Thomann
- Hörberatung Johanna Steiner
- Kindertagesstätte Huttwil
- Osteomobil
- TCM Oberaargau – Traditionelle Chinesische Medizin

Wir sind für Sie da und nehmen neue
Patientinnen und Patienten auf.

Kontakt

Montag – Donnerstag,
08.00–12.00 Uhr und
13.00–16.00 Uhr
Freitag, 08.00–12.00 Uhr

T 062 959 61 61

spital
region
oberaargau **SRO.**

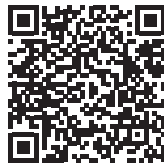
Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2026

Die nächste ordentliche Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Eriswil findet am Mittwoch, 3. Juni 2026, 20.00 Uhr, im Mehrzweckraum Eriswil statt.

Traktanden

1. Genehmigung Jahresrechnung 2025
2. Ersatz TS Stegmatt inkl. 0,4-kV-Verkabelung Stegmatt; Verlegung Wasserversorgungsleitung; Nachkredit
3. Abrechnung Verpflichtungskredite, Kenntnisnahmen
 - a) Sanierung Schulhaus;
 - b) TS Ahornstrasse 61 – TS Spissachen, inkl. Ersatz TS Spissachen 4 und 0,4-kV-Verkabelung Lindenschlössli
4. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Traktanden liegen, während 30 Tagen vor der Versammlung bei der Gemeindeschreiberei zur Einsichtnahme auf und können auf der Webseite der Einwohnergemeinde Eriswil heruntergeladen werden.



Beschwerden gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung sind innert 30 Tagen nach der Gemeindeversammlung beim Regierungsstatthalteramt Oberaargau in Wangen an der Aare einzureichen.

Die Stimmberechtigten und natürlich auch nicht stimmberechtigte Gäste sind freundlich zur Gemeindeversammlung eingeladen.

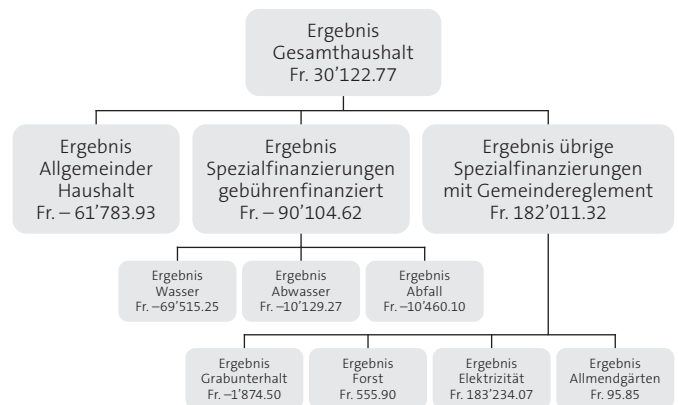
Botschaft / Erläuterungen zu den Traktanden

■ 1. Genehmigung Jahresrechnung 2025

Die Jahresrechnung 2025 der Einwohnergemeinde Eriswil wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2 abgeschlossen. Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 30'122.77 ab. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2025 beträgt Fr. 767'229.77.

Im Allgemeinen Haushalt resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 61'783.93.

Die Spezialfinanzierungen (Wasser, Abwasser, Abfall) schliessen mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 90'104.62 ab. Die gemeindeeigenen Spezialfinanzierungen (Grabunterhalt, Forst, Elektrizität und Allmendgärten) schliessen mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 182'011.32 ab.



Die Besserstellung ist insbesondere auf folgende Punkte zurückzuführen:

- tiefere Ausgaben in den Bereichen Gemeindestrassen (Fr. 92'600.00) und Allgemeine Verwaltung (Fr. 75'700.00)
- tiefere Kantonsbeiträge im Bereich Sekundarstufe in der Höhe von Fr. 44'700.00
- Die Zahlungen an die Lastenausgleiche Ergänzungsleistungen und Sozialhilfe sind rund Fr. 40'000.00 tiefer ausgefallen.
- leicht höhere Steuereinnahmen von rund Fr. 17'800.00.
- Zusätzlich sind rund Fr. 41'000.00 an Finanz- und Lastenausgleichen eingegangen.
- Der Finanzaufwand liegt um Fr. 27'897.00 unter dem Budget, da sich die Gemeinde nicht wie vorgesehen verschulden musste.
- Die Einnahmen für Benützungsgebühren und Dienstleistungen im Bereich Elektrizität sind um rund Fr. 108'200.00 tiefer als angenommen. Wesentlichen Einfluss hat jeweils der Zubau von Solaranlagen. Dieser ist nur sehr schwer vorzusagen.
- Die Spezialfinanzierung «Übertragung Verwaltungsvermögen an Altersheim Leimatt AG» konnte vorschriftsmässig aufgelöst werden. Dadurch wurde ein ausserordentlicher Ertrag generiert.

Investitionsrechnung

Es wurden Nettoinvestitionen von Fr. 640'930.36 getätigt. Geplant waren Nettoinvestitionen von Fr. 1'840'700.00. Die Nettoinvestitionen fielen um Fr. 1'199'769.64 tiefer aus als geplant. Insbesondere das Projekt Stegmatt (vgl. Trakt. 2 der Gemeindeversammlung) konnte nicht realisiert werden. Auch die Stützmauer beim Sandplatz Schulhaus wurde erst 2026 realisiert.

Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung (Art. 32a FHDV) zeigt, wie sich die flüssigen Mittel und die kurzfristigen Geldanlagen aufgrund von Ein- und Auszahlungen in der Berichtsperiode verändert haben.

Total Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	Fr. 668'144.60
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	Fr. -1'063'227.46
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	Fr. -4'650.47
Total Geldfluss Gesamthaushalt	Fr. -399'733.33

■ Eckdaten

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	30'122.77	-737'107.00	189'137.63
Jahresergebnis ER allgemeiner Haushalt	-61'783.93	-451'744.00	0.00
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	91'906.70	-285'363.00	-189'137.63
Steuerertrag natürliche Personen	2'158'204.45	2'211'278.00	2'143'821.10
Steuerertrag juristische Personen	77'541.10	32'730.00	38'313.95
Liegenschaftssteuer	213'943.05	210'000.00	214'199.80
Nettoinvestitionen	640'930.36	1'840'700.00	645'320.41
Bestand Finanzvermögen	4'155'176.41		4'170'122.25
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	8'862'414.53		8'626'437.97
Bestand Verwaltungsvermögen allgemeiner Haushalt	5'357'020.55		5'213'203.14
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	3'505'393.98		3'413'234.83
Fremdkapital	2'391'588.63		2'357'552.87
Eigenkapital	10'626'002.31		10'439'007.35
Reserven	1'115'824.04		1'115'824.04
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	3'636'306.95		3'698'090.88



■ Gestufte Erfolgsausweise – Gesamter Haushalt

Betrieblicher Aufwand	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Personalaufwand	1'023'433.60	1'056'498.00	937'318.35
Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'027'564.93	2'682'722.00	2'549'985.39
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	404'953.80	513'240.00	393'418.90
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	230'581.00	230'500.00	230'581.00
Transferaufwand	2'945'690.53	2'990'204.00	2'810'268.17
Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
Total Betrieblicher Aufwand	6'632'223.86	7'473'164.00	6'921'571.81

Betrieblicher Ertrag	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Fiskalertrag	2'564'599.05	2'546'808.00	2'483'741.05
Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
Entgelte	2'358'249.51	2'458'980.00	2'576'564.58
Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	35'845.55	50'000.00	36'288.40
Transferertrag	1'590'074.96	1'606'699.00	1'574'745.94
Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
Total Betrieblicher Ertrag	6'548'769.07	6'662'487.00	6'671'339.97
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	- 83'454.79	- 810'677.00	- 250'231.84

Finanzaufwand	13'353.00	41'250.00	18'506.70
Finanzertrag	89'067.30	94'330.00	77'468.50
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	75'714.30	53'080.00	58'961.80
OPERATIVES ERGEBNIS	- 7'740.49	- 757'597.00	- 191'270.04

Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	35'730.86
Ausserordentlicher Ertrag	37'863.26	21'690.00	37'863.27
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	37'863.26	21'690.00	2'132.41
GESAMTERGEBNIS ER-FOLGSRECHNUNG	30'122.77	- 735'907.00	- 189'137.63

■ Eigenkapitalnachweis

Konto	Bezeichnung	Bestand per 01.01.2025	Bestand per 31.12.2025
29	Eigenkapital	10'439'007.35	10'626'002.31
290	Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber SF	3'821'361.65	3'891'575.40
29000	SF Feuerwehr (einseitig)	0.00	0.00
29001	SF Wasserversorgung	187'984.34	118'469.09
29002	SF Abwasserentsorgung	643'456.62	633'327.35
29003	SF Abfall	84'284.22	73'824.12
29004	SF Elektrizität	2'489'594.18	2'672'828.25
2900x	weitere SF	416'042.29	393'126.59
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	0.00	0.00
293	Vorfinanzierungen	1'773'871.00	1'968'606.45
29301	Wasserversorgung Werterhalt	629'587.05	724'024.50
29302	Abwasserentsorgung Werterhalt	1'144'283.95	1'244'581.95
294	Reserven	1'115'824.04	1'115'824.04
29400	Zusätzliche Abschreibungen	1'115'824.04	1'115'824.04
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	29'859.78	13'689.47
29600	Neubewertungsreserve FV	16'170.31	0.00
29601	Schwankungsreserve	13'689.47	13'689.47
298	Übriges Eigenkapital	0.00	0.00
299	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	3'698'090.88	3'636'306.95

➤ Den gesamten Vorbericht mit der vollständigen Jahresrechnung finden Sie auf unserer Homepage: www.eriswil.ch im Register Politik / Gemeindeversammlungen (siehe QR-Code bei den Traktanden).



44.[—]/Mt.

Internet- & TV-Abo

Jetzt wechseln: quickline.ch

Ohne Internet S.

re^{net}

QUICKLINE

■ Antrag des Gemeinderates

Der Gemeindeversammlung wird der Beschluss der Jahresrechnung 2025 beantragt, bestehend aus:

ERFOLGSRECHNUNG

Aufwand Gesamthaushalt	Fr. 6'704'415.66
Ertrag Gesamthaushalt	Fr. 6'734'538.43
Ertragsüberschuss	Fr. 30'122.77
davon	
Aufwand Allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)	Fr. 4'629'210.10
Ertrag Allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)	Fr. 4'567'426.17
Aufwandüberschuss	Fr. -61'783.93
Aufwand Wasserversorgung	Fr. 211'696.75
Ertrag Wasserversorgung	Fr. 142'181.50
Aufwandüberschuss	Fr. -69'515.25
Aufwand Abwasserentsorgung	Fr. 309'805.07
Ertrag Abwasserentsorgung	Fr. 299'675.80
Aufwandüberschuss	Fr. -10'129.27
Aufwand Abfall	Fr. 113'783.82
Ertrag Abfall	Fr. 103'323.72
Aufwandüberschuss	Fr. -10'460.10

Aufwand Grabpflegefonds	Fr. 6'104.25
Ertrag Grabpflegefonds	Fr. 4'229.75
Aufwandüberschuss	Fr. -1'874.50

Aufwand Forst	Fr. 25'640.20
Ertrag Forst	Fr. 26'196.10
Ertragsüberschuss	Fr. 555.90

Aufwand Elektrizitätsversorgung	Fr. 1'407'821.32
Ertrag Elektrizitätsversorgung	Fr. 1'591'055.39
Ertragsüberschuss	Fr. 183'234.07

Aufwand Liegenschaften FV (Allmendgärten)	Fr. 354.15
Ertrag Liegenschaften FV (Allmendgärten)	Fr. 450.00
Ertragsüberschuss	Fr. 95.85

INVESTITIONSRECHNUNG

Ausgaben	Fr. 1'080'164.51
Einnahmen	Fr. 439'234.15
Nettoinvestitionen	Fr. 640'930.36

NACHKREDITE

Gebunden	Fr. 251'337.98
Kompetenz Gemeinderat	Fr. 71'843.70
Kompetenz Gemeindeversammlung	Fr. 0.00
Total	Fr. 323'181.68

■ 2. Ersatz TS Stegmatt inkl. 0,4-kV-Verkabelung Stegmatt mit Verlegung einer Wasserversorgungsleitung; Nachkredit

Am 29. November 2023 hat die Gemeindeversammlung einen Kredit von insgesamt Fr. 410'000.00 gesprochen für das Projekt. Leider gab es während der Projektierung verschiedene Verzögerungen, insbesondere weil das ESTI den vorgeschlagenen Standort der geplanten Trafostation in der Landwirtschaftszone nicht akzeptiert hat. Ausserdem gab es verschiedene Wechsel bei der Projektleitung. In der Zwischenzeit konnte eine Vereinbarung mit einer Grundeigentümerschaft abgeschlossen werden; die Plangenehmigung liegt nun vor.

Es wurde eine neue Kostenschätzung erstellt, da nebst der allgemeinen Preissteigerung der zusätzliche Trasseebau zum neuen Standort der TS kostspielig ist. Die Mehrkosten von rund Fr. 133'000.00 sorgen dafür, dass der genehmigte Verpflichtungskredit aus dem Jahr 2023 für die Ausführung nicht ausreicht. Aus diesem Grund muss ein Nachkredit beantragt werden.

Das Projekt umfasst die Verlegung der bestehenden Freileitung ab der Liegenschaft Stutz 39 bis zur Trafostation Stegmatt in den Boden. In der Stegmatt wird eine Fertiggebäudestation erstellt. Die bestehende Beleuchtung an den Holztragwerken wird durch Stehkandelaber ersetzt. Mit der neuen Rohranlage wird zusätzlich ein Hauptleitungsrohr für die Wasserversorgung mitverlegt. Die Verlegung soll so weit wie möglich im Kulturland erfolgen. Die Ausführung des Projektes ist Voraussetzung für die weitere Verkabelung Richtung Neuligen.

■ Kostenzusammenstellung

Elektrizität (8711.5034.21 / 8711.5040.02)

Trassee MS+NS 64.7%	Kosten 2023	Kosten 2026	Mehrkosten
Tiefbau	69'100.00	117'700.00	48'600.00
Netzbau	-	-	-
Honorare	6'500.00	12'746.00	6'246.00
Nebenkosten	5'370.00	7'182.00	1'812.00
Baukosten exkl. MwSt.	80'970.00	137'628.00	56'658.00
Mehrwertsteuer 8.1%	6'559.00	11'148.00	4'589.00
Baukosten inkl. MwSt.	87'529.00	148'776.00	61'247.00
Planungskredit	1'356.50	1'356.50	-
Aufwand Kommission	1'017.25	1'017.25	-
Total Baukosten	89'902.75	151'149.75	61'247.00

Netzbau MS+NS 35.30%	Kosten 2023	Kosten 2026	Mehrkosten
Tiefbau	-	-	-
Netzbau	37'700.00	74'500.00	36'800.00
Honorare	4'400.00	6'954.00	2'554.00
Nebenkosten	2'930.00	3'918.00	988.00
Baukosten exkl. MwSt.	45'030.00	85'372.00	40'342.00
Mehrwertsteuer 8.1%	3'647.00	6'915.00	3'268.00
Baukosten inkl. MwSt.	48'677.00	92'287.00	43'610.00
Planungskredit	754.50	754.50	-
Aufwand Kommission	565.75	565.75	-
Total Baukosten	49'997.25	93'607.25	43'610.00

Trafostation TS 100%	Kosten 2023	Kosten 2026	Mehrkosten
Tiefbau	5'400.00	7'300.00	1'900.00
Netzbau	130'200.00	137'200.00	7'000.00
Honorare	13'200.00	14'100.00	900.00
Nebenkosten	8'700.00	10'400.00	1'700.00
Baukosten exkl. MwSt.	157'500.00	169'000.00	11'500.00
Mehrwertsteuer 8.1%	12'758.00	13'689.00	931.00
Baukosten inkl. MwSt.	170'258.00	182'689.00	12'431.00
Planungskredit	2'638.00	2'638.00	-
Aufwand Kommission	2'504.00	2'616.00	112.00
Total Baukosten	175'400.00	187'943.00	12'543.00
Total Objektkredit Elektro	315'300.00	432'700.00	117'400.00



Strassenbeleuchtung (6150.3119.01)

Strassenbeleuchtung 100%	Kosten 2023	Kosten 2026	Mehrkosten
Tiefbau	6'250.00	9'500.00	3'250.00
Netzbau	7'000.00	9'500.00	2'500.00
Honorare	1'400.00	1'900.00	500.00
Nebenkosten	350.00	1'100.00	750.00
Baukosten exkl. MwSt.	15'000.00	22'000.00	7'000.00
Mehrwertsteuer 8.1%	1'215.00	1'782.00	567.00
Baukosten inkl. MwSt.	16'215.00	23'782.00	7'567.00
Planungskredit	251.00	251.00	-
Aufwand Kommission	234.00	267.00	33.00
Total Baukosten	16'700.00	24'300.00	7'567.00
Total Objektkredit Strassenbeleuchtung	16'700.00	24'300.00	7'600.00

Wasserversorgung (7101.5031.09)

Wasserversorgung 100%	Kosten 2023	Kosten 2026	Mehrkosten
Tiefbau	13'950.00	15'500.00	1'550.00
Netzbau	46'600.00	51'200.00	4'600.00
Honorare	1'500.00	2'300.00	800.00
Nebenkosten	8'550.00	9'000.00	450.00
Baukosten exkl. MwSt.	70'600.00	78'000.00	7'400.00
Mehrwertsteuer 8.1%	5'719.00	6'318.00	599.00
Baukosten inkl. MwSt.	76'319.00	84'318.00	7'999.00
Planungskredit	-	-	-
Aufwand Kommission	1'681.00	1'682.00	1.00
Total Baukosten	78'000.00	86'000.00	8'000.00
Total Objektkredit Wasser	78'000.00	86'000.00	8'000.00
Total Gesamtkredit	410'000.00	543'000.00	133'000.00

Subventionen

Bei der Elektrizitätsversorgung findet keine Netzverstärkung statt. Aus diesem Grund können auch keine Subventionen geltend gemacht werden. Im Bereich Wasserversorgung kann ein Beitrag aus dem Trinkwasserfonds beantragt werden.

Finanzierung

Momentan ist es schwierig abzuschätzen, ob die Ausgaben über die vorhandenen flüssigen Mittel finanziert werden können. Es kommt darauf an, wann die übrigen Projekte ausgeführt werden. Fallen die Ausgaben aller geplanten Projekte zusammen an, könnte dies über einen gewissen Zeitraum zu Liquiditätsengpässen führen.

Betriebs- und Personalfolgekosten

Die Folgekosten wurden entsprechend der vorgeschriebenen Abschreibungsdauer berechnet:

Folgekosten Elektro	Nutzungs-dauer	Betrag 2023	pro Jahr 2023	Nachkredit	pro Jahr 2026	Total
Trassee MS und NS	60	89'902.75	1'498.38	59'465.00	991.78	2'489.46
Netzbau MS und NS	40	49'997.25	1'249.93	45'392.00	1'134.80	2'384.73
Trafostation MS und NS	35	175'400.00	5'011.43	12'543.00	358.37	5'369.80
Total Folgekosten Elektro		315'300.00	7'759.74	117'400.00	2'484.25	10'243.99

Fremdkapital (Verzinsung)	1,50%	315'300.00	4'729.50	117'400.00	1'761.00	6'490.50
---------------------------	-------	------------	----------	------------	----------	----------

Folgekosten Wasser	Nutzungs-dauer	Betrag 2023	pro Jahr 2023	Nachkredit	pro Jahr 2026	Total
Anschluss Steg-matt	80	78'000.00	975.00	8'000.00	100.00	1'075.00
Total Folgekosten Wasser		78'000.00	975.00	8'000.00	100.00	1'075.00

Fremdkapital (Verzinsung)	1,50%	78'000.00	1'170.00	8'000.00	120.00	1'290.00
---------------------------	-------	-----------	----------	----------	--------	----------

Auswirkungen Finanzhaushalt

Die Folgekosten der Projekte Elektro und Wasser werden der entsprechenden Spezialfinanzierung Wasserversorgung und Elektrizität belastet und haben somit keinen Einfluss auf den Steuerhaushalt. Nur die Kosten der Strassenbeleuchtung werden den Allgemeinen Haushalt im Jahr der Ausführung belasten.

Die erstmalige Abschreibung der Kosten für die Leerrohrverlegung zum Anschluss der Stegmatt an die öffentliche Wasserversorgung wird erst mit Inbetriebnahme der gesamten Leitung erfolgen. So lange nicht die gesamte Leitung gebaut ist, werden die Kosten unter «Anlagen im Bau» ausgewiesen.

Bei der Elektrizitätsversorgung werden die Abschreibungskosten den Netzkosten belastet.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2026 wird beantragt, einen Gesamt-Nachkredit in der Höhe von Fr. **133'000.00** für die Verkabelung Stegmatt mit Verlegung einer Wasserleitung zu sprechen. Der Gesamtkredit setzt sich aus folgenden Teil-Nachkrediten zusammen:

- | | |
|---------------------------------------|----------------|
| a) 0,4-kV-Verkabelung Stegmatt | Fr. 104'857.00 |
| 8711.5034.21 | |
| b) Ersatz TS Stegmatt | Fr. 12'543.00 |
| 8711.5044.02 | |
| c) Ersatz Strassenbeleuchtung | Fr. 7'600.00 |
| 6150.3119.01 | |
| d) Anschluss Gebiet Stegmatt (Wasser) | Fr. 8'000.00 |
| 7101.5031.09 | |

3. Abrechnung Verpflichtungskredite, Kenntnisnahmen

a) Sanierung Schulhaus

An einer Urnenabstimmung wurde am 29. November 2020 ein Verpflichtungskredit für die Sanierung des Schulhauses gesprochen. Die Kreditabrechnung konnte am 19. März 2026 vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen werden.

Datum	Organ	Beschluss	Netto	Beiträge	Brutto
29.11.2020	Urne	Verpflichtungskredit	2'692'000.00		2'692'000.00
2018–2024		Gesamtausgaben	2'312'432.03	–308'873.10	2'621'305.13
		Kreditunterschreitung	379'567.97		70'694.87

Der Verpflichtungskredit schliesst mit einer Kreditunterschreitung von brutto Fr. 70'694.87 und netto Fr. 379'567.97 ab.

Die Abweichung wird wie folgt zu begründet:

- Die Teuerung während der Projektdauer war grundsätzlich beträchtlich. Allerdings konnten die Auswirkungen durch frühzeitige Beschaffungen zum Glück recht gut umgangen werden.
- Einige Aufträge wurden redimensioniert. Es wurde nur saniert, was nötig war.
- Insbesondere die Sanitärarbeiten wurden günstiger offeriert als veranschlagt. Auch wurden Einsparungen getätigt; z.B. wurden die Duschköpfe nicht ausgewechselt.
- Die Dämmung wurde nicht in dem Umfang ausgeführt wie ursprünglich angenommen.
- Für die Heizungsanlage wurde eine optimale Dimension gefunden. Bekanntlich wurde über die Ausführung intensiv diskutiert. Es hat sich inzwischen gezeigt, dass uns die ausführende Hans Sommer GmbH gut beraten hat. Die Heizung leistet genug und hat sich bereits über zwei Winter bewährt. Die Berechnungen der Heizungsplaner sind offenbar recht pessimistisch bzw. rechnen zu hohe Reserven ein.
- Dank den Einsparungen konnte zum Beispiel die Solarthermieanlage realisiert werden. Auch diverse Leitungen wurden zusätzlich noch in Stand gestellt (UG/Schulküche, MZR).

Kenntnisnahme

Der Gemeinderat gibt die Verpflichtungskreditabrechnung gemäss Art. 109 Abs. 1 + 2 der Gemeindeverordnung des Kantons Bern der Gemeindeversammlung zur Kenntnis: Die Verpflichtungskreditabrechnung Sanierung Schulhaus schliesst mit Ausgaben von total brutto Fr. 2'621'305.13 und einer Kreditunterschreitung von brutto Fr. 70'694.87 ab.

b) TS Ahornstrasse 61 – TS Spissachen, inkl. Ersatz TS Spissachen 4 und 0.4-kV-Verkabelung Lindenschlössli

An der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2016 wurde ein Verpflichtungskredit für die Verkabelung TS Ahornstrasse 61 bis TS Spissachen, inkl. Ersatz der Trafostation

Spissachen 4 und 0,4-kV-Verkabelung Lindenschlössli. Die Kreditabrechnung konnte am 19. März 2026 vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen werden.

Datum	Organ	Beschluss	Netto	MWST	Brutto
07.12.2016	GV	Investitionskredit	312'600.00		
2023		Gesamtausgaben	218'745.40	15'072.55	233'817.95
		Kreditunterschreitung	93'854.60		78'782.05
davon		Teilkredit Verkabelung	149'161.30	9'703.20	158'864.50
		Teilkredit TS Spissachen	69'584.10	5'369.35	74'953.45

Der Verpflichtungskredit schliesst mit einer Kreditunterschreitung von brutto Fr. 78'782.05 ab. Dabei schliesst der Teilkredit Verkabelung TS Ahornstrasse 61 – TS Spissachen und 0,4-kV-Verkabelung Lindenschlössli mit einer Kreditunterschreitung von brutto Fr. 35'535.50 ab und für den Ersatz der TS Spissachen wurde der Teilkredit brutto um Fr. 43'246.55 unterschritten.

Die Abweichung wird wie folgt begründet:

- Die Tief- und Netzbauarbeiten wurden jeweils an die Firma mit dem günstigsten Angebot vergeben.
- Bei der Materiallieferung konnte ein zusätzlicher Objekt-rabatt ausgehandelt werden.
- Zudem konnte der Hangeinbau der Trafostation wie geplant ausgeführt werden und die Reservesumme musste nicht beansprucht werden.
- Da gleichzeitig die Eindolung des Wasserlaufs im Lindenschlössli saniert werden konnte, sind keine weiteren Auflagen für die Verkabelung auferlegt worden. Dieser Strassenabschnitt gilt als historische Strasse.
- Die angekündigten Projektaufwendungen fielen ebenfalls geringer aus.

Kenntnisnahme

Der Gemeinderat gibt die Verpflichtungskreditabrechnung gemäss Art. 109 Abs. 1 + 2 der Gemeindeverordnung des Kantons Bern der Gemeindeversammlung zur Kenntnis:

Die Verpflichtungskreditabrechnung TS Ahornstrasse 61 bis TS Spissachen, inkl. Ersatz TS Spissachen 4 und 0,4-kV-Verkabelung Lindenschlössli schliesst mit Ausgaben von total brutto 233'817.95 und einer Kreditunterschreitung von brutto Fr. 78'727.05 ab.

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Ehrungs- und Neuzuzügeranlass

Am 18. Februar fand der Ehrungsanlass in Eriswil statt. Geehrt wurden:

- IG Artenvielfalt
Für ihren Einsatz im Unterhalt und Bau wichtiger Lebensräume in Eriswil
- Bar Bohème
Für die Organisation des Ahorn-Bergzeitfahrens – Ein Anlass für alle
- Ernst Nyffenegger
Er ist seit 60 Jahren aktives Vereinsmitglied in der Musik (CISM Veteran)
- Sven Scheidegger
Er hat den 1. Rang beim Einzel-Cup 2025 in Basel gewonnen mit seinem Kegelklub «Chegugliä»
- Markus Ruch
Für die Betreuung der Waldhütte und der Allmendgärten
- Das Blumen-Team der Kirchgemeinde
Für ihre wunderschönen Dekorationen in den Kirchen und bei den Anlässen der Kirche
- Fadri Röthlisberger
Er holte eine Gold- und zwei Silbermedaillen an der Regionalmeisterschaft in Düdingen
- Sascha Heiniger
Er gewann den 1. Rang beim Kantonschützenfest 2025 in St. Gallen (Ehrengabe 300 m)
- Fritz Röthlisberger
Für seine langjährige Arbeit als Beistand
- Hans Rudolf Minder
Er gewann den 1. Rang beim Kantonschützenfest 2025 in St. Gallen für 300 m
- Ernst Fiechter
Er gewann den 3. Rang beim Jassturnier der Schützenveteranen Berner-Mittelland

Gleichzeitig konnten die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger begrüsst werden. Der Ehrungs- und Neuzuzügeranlass bietet immer wieder spannende Einblicke ins Leben bekannter und weniger bekannter Persönlichkeiten aus Eriswil. Ausserdem können sich Zugezogene vorstellen und erste Kontakte knüpfen. Der Gemeinderat freut sich bereits jetzt auf den Anlass im nächsten Jahr!

Rücktritt Gemeindepräsidentin

Gemeindepräsidentin Sonja Straumann hat per 31. Dezember 2026 ihren Rücktritt erklärt. Sie wurde 2015 in den Gemeinderat gewählt und hat 2017 als Nachfolgerin von Heinz Ruch das Gemeindepräsidium übernommen.

Folglich wird im Gemeinderat ein Sitz der SVP frei. Die Partei hat die vorhandenen Ersatzkandidaten kontaktiert.

Das Gemeindepräsidium wird an der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2026 aus der Mitte der Gemeinderatsmitglieder durch die anwesende Stimmbevölkerung gewählt.

Sozialdienst Region Trachselwald

Die stetige Kostensteigerung beim Sozialdienst Region Trachselwald hat die Verbandsgemeinden gezwungen, Überlegungen zur Organisation des Sozialdienstes anzustellen. Während der Gemeindeanteil im Jahr 2022 noch Fr. 35.33 pro Einwohner ausgemacht hat, beläuft sich der Beitrag inzwischen auf Fr. 65.42 (Budget 2026). Die Fallzahlen sind in dieser Zeit nicht wesentlich gestiegen.

Wie diverse Medien berichtet haben, hat die Grundsatzdiskussion über die Organisation durch die Gemeinden den Rücktritt des gesamten Verbandsrates ausgelöst. Der Sozialdienst musste vom Kanton unter eine besondere Verwaltung gestellt werden.

Ende Mai wird ein neuer Verbandsrat gewählt werden können. Dieser wird die Überprüfung der Organisationsstruktur vorantreiben.

Schulleitung

Der Gemeinderat Eriswil hat das Anstellungsverhältnis mit Schulleiterin Jacqueline des Ligneris im gegenseitigen Einvernehmen auf Ende des Schuljahres hin aufgelöst. Frau des Ligneris wurde am 16. März freigestellt.

Im Minimum bis zu den Sommerferien übernimmt Melanie Zürcher, die bisherige Stellvertreterin, die Schulleitung. Sie wird bei ihren Aufgaben unterstützt durch Christine Hofer und die ehemalige Schulleiterin Barbara Rentsch. Die Weiterführung der Übergangslösung in Form einer Co-Leitung ab dem nächsten Schuljahr wird derzeit geprüft.

Der Gemeinderat dankt allen Beteiligten für die geleistete Arbeit im Interesse der Schule Eriswil.

Vereinsbeiträge

Der Gemeinderat Eriswil hat gemäss den bestehenden Richtlinien insgesamt Fr. 8'000 an die gesuchstellenden Vereine ausgerichtet. Ausserdem hat der Gemeinderat dem Turnverein für die Jugitage in Eriswil, den Hornussern für die Hornusserfeste in Hüswil und der Nostalgiefeuerwehr für den Handdruckspritzenwettbewerb in Sumiswald einen einmaligen Beitrag ausgerichtet.

Der Gemeinderat wünscht den organisierenden Vereinen jeweils einen gelungenen Anlass!

Kehrichtabfuhr neu durch Ernst Gerber AG

Die Mathys Transport AG aus Huttwil hat leider die Partnerschaft für die Kehrichtabfuhr gekündigt. Bereits seit dem 1. März 2026 fährt die Ernst Gerber AG, Roggwil, mit dem Kehrichtlastwagen durch Eriswil. Die Ernst Gerber AG übernimmt die Abfuhr zu unveränderten Konditionen. So werden auch weiterhin unsere Wegmeister den Kehricht aufladen. Der Abfuhrplan bleibt unverändert.

Der Gemeinderat dankt der Firma Mathys für die langjährige Dienstleistung und freut sich auf die Zusammenarbeit mit der Firma Gerber.

Mitteilungen aus der Baukommission

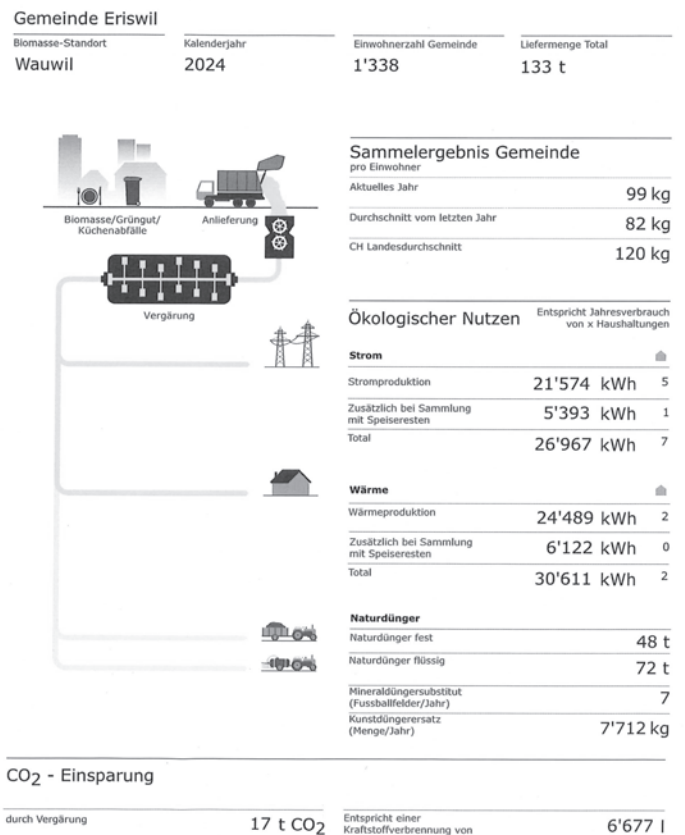
Zustandsaufnahme private Abwasseranlagen (ZpA) Etappe 5

Die Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2021 hat einen Verpflichtungskredit für das Projekt «Zustandsaufnahme private Abwasseranlagen» beschlossen. Nun ist es so weit: Die 5. und somit letzte Etappe dieses Projekts beginnt. Die Aufnahmen sind im Sommer 2026 vorgesehen und werden wiederum durch die Firma ITS Kanal Services AG ausgeführt. Für alle betroffenen Grundeigentümer findet am Donnerstag, 28. Mai 2026, eine Informationsveranstaltung statt. Ort und Zeit werden den Grundeigentümern in einem Einladungsschreiben von der Baukommission mitgeteilt.

Grüngutentsorgung – ökologischer Nutzen der Vergärung

2024 wurden 133 Tonnen Grüngut in die Biogasanlage der Axpo gebracht.

Ökologischer Nutzen der Vergärung



Baupublikationen

Sind Ihnen die Links bei den Baupublikationen im Anzeiger auch schon aufgefallen? Über diesen Link können Sie die öffentlich aufgelegten Baugesuchsakten einsehen. Selbstverständlich sind so auch alle öffentlich aufgelegten Baugesuche der Gemeinde Eriswil einsehbar. Sie brauchen dazu einzig ihr BE-Login, welches Sie zum Beispiel auch fürs Erfassen Ihrer Steuererklärung benötigen.



Entsorgung von Hundekot und Leinenpflicht

Bei der Gemeindeverwaltung gehen immer wieder Meldungen ein, dass einzelne Hundehalter den Kot ihrer Hunde im öffentlichen Raum liegen lassen. Hundekot auf Trottoirs, Strassen, Spazierwegen, Spiel- und Sportplätzen, Rasenflächen sowie im Kulturland usw. ist für die gesamte Bevölkerung unbefriedigend und störend. Auf dem Gemeindegebiet von Eriswil befinden sich an mehreren Standorten Robidog-Behälter, in welchen die Hundeexkremate kostenlos entsorgt werden können. Wir bitten die Hundehalter, den Hundekot mit den zur Verfügung stehenden Säckchen aufzunehmen und korrekt zu entsorgen.

In Artikel 10 des kantonalen Hundegesetzes ist die Beseitigung des Kots durch die den Hund ausführende Person gesetzlich vorgeschrieben. Widerhandlungen können mit Busse bestraft werden.

Katzenstreu und Mist aus Kleintierhaltungen darf nicht in den Robidog-Behältern entsorgt werden.

Wer einen Hund mit sich führt, hat diesen in den folgenden Fällen an der Leine zu halten:

- beim Fehlen anderer wirksamer Kontrollmöglichkeiten,
- auf Schulanlagen, öffentlichen Spiel- und Sportplätzen,
- in öffentlichen Verkehrsmitteln, an Bahnhöfen und Haltestellen
- beim Betreten von Weiden, auf denen sich Nutztiere aufhalten (bestossene Weiden),
- auf Anordnung im Einzelfall.

Ferner ist das Betreten der Rasenfläche und des Tartanplatzes beim Sportplatz mit Hunden explizit verboten. Wir danken den Hundebesitzern für ihr Verständnis und bitten um ein vorbildliches Verhalten im öffentlichen Raum.

Fotos für die Dorfzeitung

Damit wir die Dorfzeitung stets interessant und abwechslungsreich gestalten können, benötigen wir immer wieder neue Fotos. Haben Sie zu Hause Fotos von Eriswiler Landschaften, welche Sie uns für die Dorfzeitung gerne zur Verfügung stellen möchten? Wir freuen uns über neue Bilder. Sie können uns Ihre Fotos per E-Mail an naef@eriswil.ch zustellen. Sehr hilfreich ist es, wenn die Bilder bereits mit einer Legende versehen sind.

An dieser Stelle danken wir allen recht herzlich, die uns bereits Fotos zur Verfügung gestellt haben!

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung an Auffahrt und Pfingsten 2026

Über Auffahrt und Pfingsten gelten spezielle Öffnungszeiten:

Mittwoch, 13. Mai 2026	ganzer Tag geschlossen
Donnerstag, 14. Mai 2026 (Auffahrt)	ganzer Tag geschlossen
Freitag, 15. Mai 2026	ganzer Tag geschlossen
Pfingstmontag, 25. Mai 2026	ganzer Tag geschlossen

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage und danken für das Verständnis.


Blütencharme
 FLORISTIK MIT HERZ

SUSANNE NYFFELER
 Bahnhofplatz 2
 4952 Eriswil
 062 966 17 66
bluetencharme@bluewin.ch

Mo	geschlossen
Di, Do, Fr	9.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30
Mi	9.00 – 12.00 / geschlossen
Sa	9.00 – 12.00 / 13.00 – 16.00

Informationen aus der Schule

Nach dem Weggang von Frau des Ligneris, Schulleiterin der Schule Eriswil, konnten wir eine Übergangslösung finden, die hoffentlich etwas Ruhe bringt. Aus organisatorischen Gründen ist es nicht möglich, das ganze Pensum durch eine Person abzudecken. So ist die Leitung auf Melanie Schaffer (Zürcher), Christine Hofer und Barbara Rentsch aufgeteilt. Die Schulleitungslösung ab dem neuen Schuljahr ist in Planung und wird in der nächsten Ausgabe der NEZ kommuniziert.

Auch bei den Lehrpersonen gibt es eine Veränderung. Hanspeter Blaser tritt auf Ende Schuljahr den Ruhestand an. Für sein jahrzehntelanges, grosses Engagement und Herzblut für die Schule Eriswil danken wir ihm herzlich.

Eine Nachfolge für Hanspeter Blaser konnte gefunden werden. Ansonsten freut es uns, mit dem bestehenden Team ins neue Schuljahr zu starten.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich für die grosse Unterstützung seitens der Behörden und die gut funktionierende Zusammenarbeit mit Jürg Zehnder bedanken.

Auch danken wir herzlich für das grosse Vertrauen, die Unterstützung und Wertschätzung, welche wir seitens der Eltern und der Bevölkerung immer wieder spüren.

Kinobesuch im Kino Scala in Langenthal



Nach dem Tag der offenen Tür im Juni 2024 hat der Frauenverein einen grossen Teil des Erlöses, welcher erwirtschaftet wurde, der Schule Eriswil geschenkt. Mit diesem grosszügigen Batzen besuchte die ganze Schule Eriswil am 12. Februar 2026 das Kino Scala in Langenthal.

Mit dem Car wurden wir alle nach Langenthal chauffiert, wo man uns direkt vor der Haustüre des Kinos absetzte.

Dort durften wir dann den Film Schellen-Ursli schauen und hatten dabei den ganzen Kinosaal für uns alleine, was ein einmaliges und tolles Erlebnis war. Für einige Kinder war es der erste Kinobesuch, was den Ausflug umso mehr zu etwas Besonderem machte.

Wir durften einen gelungenen Ausflug geniessen und möchten uns noch einmal herzlich beim Frauenverein für dieses grosszügige Geschenk bedanken!

Pedro Lenz zu Besuch an der Realschule Eriswil

Im Rahmen eines Literaturprojektes haben sich die Schülerinnen der 7. bis 9. Klasse mit dem Roman «Primitivo» von Pedro Lenz befasst. Dabei wurde die Originalfassung in Mundart auch mit einer hochdeutschen Fassung verglichen. Höhepunkt des Projektes war der Besuch von Pedro Lenz vom 12. März.

Rückmeldungen zur Lektüre:

Für mich war das Buch Primitivo eine tolle Lektüre, weil dieses Buch so geschrieben ist, dass man meint, man erlebe es gerade mit. Ich fand die schweizerdeutsche Art sehr angenehm zum Lesen, denn ich würde auch gerne so schreiben. Ich finde es mutig, dass Pedro Lenz alles, was er erlebt hat, so ehrlich erzählt hat. Das Buch war lustig und unterhaltsam. Mich würde interessieren, ob es noch einen zweiten Teil gibt, denn manche Sachen waren noch nicht geklärt. Ich werde vielleicht auch einmal ein anderes Buch von ihm lesen. Ich freue mich sehr darauf, dass Pedro Lenz zu uns in die Schule kommen wird, um uns aus dem Buch «Primitivo» vorzulesen und uns viele Fragen, welche uns interessieren, zu beantworten.

Laila

Ich fand das Buch sehr spannend, weil viele Situationen mit dem echten Leben zu tun hatten und das war sehr lehrreich. Ich habe auch gut gefunden, wie er es erzählt hat. Die Geschichte wurde sehr lebhaft geschrieben. Man hat auch viele gute Sprüche gelernt.

Ruben

Das Buch war inhaltlich sehr spannend. Die Geschichte hat mich interessiert, weil es um das Leben früher ging und man doch Unterschiede zu heute spürt. Man musste auch ein paarmal schmunzeln. Es war einfacher, Mundart zu lesen, als ich es mir gedacht habe. Vielleicht würde ich das Buch nicht kaufen, aber ich muss sagen, es ist sehr interessant. Pedro Lenz schrieb, finde ich, in einer sehr guten Sprache. Es ging «ring» zum Lesen.

Joline

Rückmeldungen zum Besuch von Pedro Lenz

Am Donnerstagnachmittag, den 12. März 2026, besuchte uns Pedro Lenz. Ich fand cool, dass Pedro Lenz zu uns in die Klasse kam. Er war sehr freundlich und hatte einen coolen Style. Für mich war er riesig. Pedro Lenz hat ein paar Ausschnitte aus dem Buch vorgelesen. Ich habe gemerkt, dass er das Buch geschrieben hat. Für mich hat er ein bisschen zu schnell vorgelesen. Beim Vorlesen ist er gestanden. Die

Fragen, die wir vorbereitet hatten, hat Herr Lenz sehr offen und ehrlich beantwortet. Mir ist am meisten geblieben, als er sagte, dass man in der Lehre nicht nur für den Beruf lerne, sondern auch für das Leben. Schon als Bube hat er geraucht. Im Wald haben sie in ein Einmachglas Zigaretten gelegt und das Glas dann vergraben. Im Grossen und Ganzen hat mir der Besuch von Herrn Lenz sehr gefallen. *Michaela*

Am Donnerstag, den 12. März, kam Pedro Lenz zu uns in die Klasse und hat uns aus seinem Buch vorgelesen und unsere Fragen an ihn beantwortet. Ich fand es spannend, dass er uns besucht hat, da es nicht jeden Tag ein Autor zu uns schafft. Er hat sehr laut und mit tiefer Stimme vorgelesen. Bei den Fragen hat er uns viel über das Buch erzählt und vieles erklärt, was für uns nicht ganz klar war. Ich bin froh, dass er sich für uns Zeit genommen hat. *Mariann*

Der Besuch von Pedro Lenz war sehr spannend. Er hat sehr gut aus dem Buch vorgelesen. Pedro Lenz war sehr freundlich. Die Geschichten, die er uns aus seiner Kindheit erzählt

hat, waren sehr lustig zum Beispiel, dass sein grosser Bruder von seiner Mutter am Ohr aus dem Spielsalon rausgezogen wurde. Ich fand den Besuch cool und hilfreich. Er hat auch unsere Fragen sehr gut beantwortet. *Sabareesan*



Frühlingsanlass: Werkausstellung in der Schule vom 26./27. März

Auch dieses Jahr war die Werkausstellung ein grosser Erfolg. Mit Stolz präsentierten die Kinder und Jugendlichen ihren Eltern, Grosseltern, Gotten und Göttis die schönen und oft auch sehr professionell gemachten Arbeiten. Nach dem Rundgang lud die Kaffeestube zum Geniessen und Schwatzen ein. Die 4.- bis 6.-Klässler hatten ihr Geschäft gut im Griff und durften fast alles verkaufen. Dass die Schule dem Dorf wichtig ist, zeigten auch die zahlreichen Besucherinnen und Besucher, die nicht mehr eine direkte Verbindung zur Schule haben.

Die «offene Bibliothek» gab den Eltern Einblick in das vielseitige Angebot und fand ebenso Anklang wie das KINO, in dem Arbeiten aus dem M&I-Unterricht über den Bildschirm flimmerten.

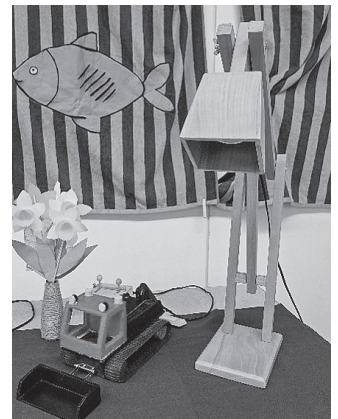
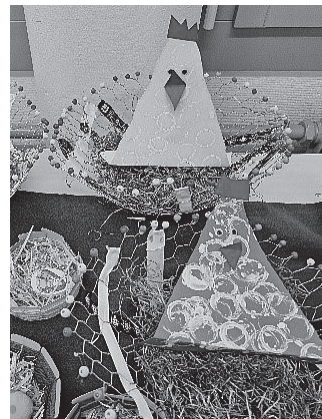


Herzlichen Dank an die Mütter und Väter, die uns mit Cakes und Torten unterstützt haben, an die Schulkinder für die schönen Arbeiten und das Mithelfen. Ein grosses Merci auch an das Kollegium das gemeinsam angepackt hat.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Danke an alle, die uns besucht haben!

Abschlussprojekte der 9. Klasse



Reformierte Kirchgemeinde Eriswil

■ Besondere Gottesdienste und Anlässe in der Kirche

Einzelheiten zu allen Aktivitäten finden Sie unter www.kirche-eriswil.ch

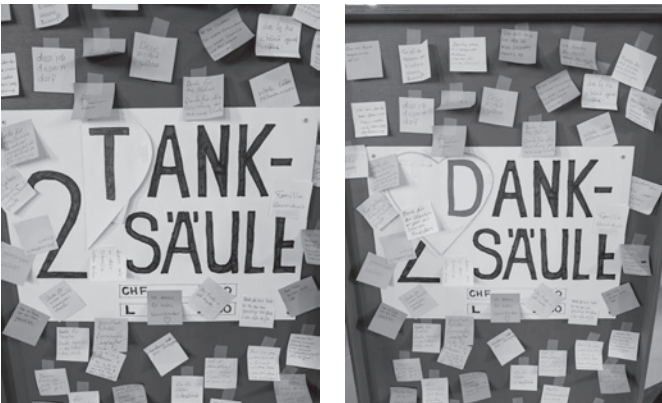
Datum	Zeit	Anlass
So 10.5.26	9.30 Uhr	Muttertagsgottesdienst mit Prädikant Urs Gfeller (Kanzelrochade), Musikalische Umrahmung Kathrin Beer an der Panflöte und Dory Bill an der Orgel, Kirche
Do 14.5.26	19.30 Uhr	Auffahrtsgottesdienst mit Pfrn. Ursula Reichenbach, musikalische Umrahmung Bläsergruppe MG Eriswil, Kirche
So 17.5.26	19.30 Uhr	Offene Andacht, weitere Infos siehe Flyer, Kirche
So 24.5.26	9.30 Uhr	Pfingstgottesdienst mit Pfrn. Ursula Reichenbach und Abendmahl, Orgel: Annette Schwerin, Kirche
So 7.6.26	10.00 Uhr	Regio-Gottesdienst in der Fraumattcity Dürrenroth
So 21.6.26	11.00 Uhr	Playbox-Gottesdienst mit der K UW 2. Klasse, Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach, Katechetin Susanne Braun und Pfr. Joel Baumann, musikalische Umrahmung durch eine Bläsergruppe der MG Eriswil, Brünnpfplatz, siehe Flyer und Text
So 28.6.26	10.00 Uhr	Waldgottesdienst mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach, Waldhütte, weitere Infos, siehe unten
So 5.7.26	10.00 Uhr	Neuligen Gottesdienst mit Pfrn. Claudia Laager, musikalische Umrahmung durch Neuligen-Bläsergruppe, Neuligen 41, weitere Infos, siehe unten
So 26.7.26	19.30 Uhr	Offene Andacht mit Johann Riedwyl, Kirche
So 9.8.26	9.30 Uhr	Gottesdienst zum Schulanfang mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach, musikalische Umrahmung Annette Schwerin, anschliessend Apero, Kirche

■ Der Kirchensonntag – was ist das?

Waren Sie dieses Jahr am 1. Februar in der Kirche? Dann haben Sie einen farbigen und eindrücklichen Gottesdienst zum Thema «Die Kraft der Dankbarkeit» erlebt. Sie wurden von Gemeindegliedern – Jung und Alt – und den Kirchenchören mitgenommen, was Dankbarkeit im Leben bewirken kann. Sie haben mitgeholfen, wie aus einer Tanksäule eine Dank-Säule wird. Haben Sie seither bewusster erlebt, was Dankbarkeit im ganz normalen und unspektakulären Alltag bewirken kann?

Das ist der Kirchensonntag! Gemeindeglieder gestalten einen Gottesdienst – seit mehr als hundert Jahren ein fester Bestandteil im Kirchenjahr der Berner Landeskirche. Am ersten Sonntag im Februar befassen sich Freiwillige in den Kirchgemeinden mit einem aktuellen Thema und lassen die Gottesdienstbesuchenden an ihren Gedanken aus verschiedenen, alltagsnahen Lebensperspektiven teilhaben.





Eine Stärke des Kirchensonntags ist, dass er aktuelle Themen aufgreift und breit zur Diskussion stellt. Was hier zur Sprache kommt, hat einen spürbaren Bezug zur heutigen Erfahrungs- und Lebenswelt und wird aus der Alltagsperspektive von Menschen wie du und ich präsentiert. Das bietet Orientierungshilfe und regt zum Mitdenken an. Aktiv Mitwirkende schätzen die Auseinandersetzung mit einem Thema gemeinsam mit anderen. Sie freuen sich über den Freiraum zum Gestalten und die Offenheit der Kirchgemeinden für kreative, zuweilen auch etwas unkonventionelle Ideen. Die freiwillig investierte Zeit wird deshalb oft als persönlicher Gewinn empfunden.

Nach dem Kirchensontag ist vor dem Kirchensontag – am 7. Februar 2027 gibt es die nächste Auflage. Da wird es darum gehen, sich mit der Spannung «Verloren – Gefunden? Was uns abhanden kommt – und was uns verbindet» auseinanderzusetzen. Unsere Gegenwart ist von Verlusten geprägt – grossen und kleinen. Wir verlieren im Moment Gewissheiten in Politik und Gesellschaft, Vertrauen in Institutionen, Nähe in Beziehungen und zur Natur. In der digitalen Welt gewinnen wir neue Reichweiten und Kontakte – und verlieren zugleich Konzentration, Zeit und Privatsphäre.



Verluste sind nicht nur Mangel, sondern markieren auch Übergänge. Christlicher Glaube kennt diese Bewegung schon seit langem: Exodus, Exil, Kreuz → Neuanfang, Wiedererkennen, Auferstehung. Der Kirchensontag 2027 öffnet deshalb einen Raum, in dem offen und sensibel über Verlorenes und Gefundenes nachgedacht werden kann. Beschäftigen Sie diese Themen auch? Und möchten Sie sich gerne mit andern darüber austauschen und dadurch vielleicht ganz neue Zugänge zu diesen Fragen erhalten? Dann sind Sie genau die Personen, die wir zur Mitwirkung beim nächsten Kirchensontag suchen! Für Auskünfte und / oder Interesse zum Mitmachen steht Ihnen Ursula Zehnder, Tel. 062 966 21 74 oder 077 443 50 03 gerne zur Verfügung.

Das Pfarramt und der Kirchgemeinderat freuen sich auf das neue Kirchensonntags-Team.

■ Offene Abendandacht

Sonntag, 17. Mai 2026, in der Kirche Eriswil

Mit zwei Vollblutmusikerinnen: Eva Maria Felder, Flöte, und Franziska Braun, Orgel und Klavier, interpretieren Bach Melodien.



«Wie gewohnt mal anders»

Alles soll wie gewohnt erklingen, wie geplant, wie gehabt. Doch da wagen sie es. Die Musik nimmt einen anderen Lauf. Abseits des Gewohnten wird neu zusammengebaut, nebeneinander und gegeneinander gespielt, neu verwoben und Festgesetztes aufgehoben.

Lassen Sie sich von Musik aus der Barockzeit in unserer Neugestaltung überraschen, befremden und auch beschwingen. ... und wie sagt es Jesus seinen Jüngern am Abend, da er veratet wurde? «Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht». (Joh. 14. 27) Weil Jesus weiss, was ihm und seiner Gemeinde in naher und ferner Zukunft wartet, spricht er aus, was die Welt von nun an wissen darf und erwarten soll: die Zeitwende vor 2000 Jahren.

■ **Playbox-Gottesdienst
der Kirchgemeinden Eriswil und Weissachen**



Am 21. Juni feiern die Kirchgemeinden Weissachen und Eriswil auf dem Brünliplatz in Eriswil einen Familiengottesdienst mit Mitwirkung der KUW-2-Kindern von Eriswil und einer Bläsergruppe der Musikgesellschaft Eriswil. Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr auf dem Brünliplatz (Schlechtwetter: Kirche und MZH). Auch Auswärtige sind herzlich willkommen.

Anstelle einer Predigt gibt es einen interaktiven Teil mit verschiedenen Posten für jede Altersgruppe zur Geschichte «der grosse Frischfang».

Anschliessend steht ein Grill bereit. Es gibt eine Teilette (alle tragen so viel zum Apéro/Salate/Dessert o.Ä.) bei, wie sie selber essen werden). Für Getränke ist gesorgt.

Für die Kinder steht die Playbox mit verschiedenen Spielgeräten zur Verfügung.

Mitnehmen: Beitrag zum Buffet/ Etwas für auf den Grill/ Geschirr/Becher/Besteck

Herzliche Einladung!

■ **Waldgottesdienst**

Sonntag, 28. Juni 2026, 10 Uhr mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach bei der Waldhütte Fluhwald, Eriswil. Musikalische Umrahmung durch eine Bläsergruppe der MG Eriswil. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Eriswil statt. Telefon 062 966 18 81 gibt ab 8 Uhr über den Ort der Durchführung Auskunft (Telefonbeantworter).



■ **Neuligengottesdienst**

Sonntag, 5. Juli 2026, 10 Uhr, mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach bei Samuel Röthlisberger, Neuligen 41. Musikalische Umrahmung durch eine Neuligen-Bläsergruppe. Anschliessend Apéro, organisiert vom Apéroteam der Kirchgemeinde Eriswil.



Die Kirche geht wie jedes Jahr auf Wanderschaft durch die Gemeinde: vom Fluhwald nach Neuligen. Beide Gottesdienste sind sehr geeignet für Familien mit Kindern. Wir freuen uns auf eine bunte Gemeinschaft mit Alt und Jung.

■ **Predigtvorbereitungsgespräch**

Wir lesen zusammen den Predigttext vom kommenden Sonntag und tauschen Fragen und Beobachtungen aus, lassen uns auf das herausfordernde Wort Gottes ein und erleben den Reichtum in der Vielfalt unserer Sichtweisen. Gerne lade ich Sie ein, sich mit anderen zusammen von Gott ansprechen zu lassen und in dieser gemeinsamen Bibellektüre für das Leben ermutigt zu werden. Ich freue mich auf einen spannenden Austausch mit Ihnen.

Nächste Daten: Mi, 10.06.26 / 01.07.26 / 29.07.26 jeweils um 20. bis 21.30 Uhr im Pfarrhaus. Die Daten werden auch im Anzeiger, im Reformiert und auf der KG-Homepage veröffentlicht.

Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach

■ **KUW-Daten 2025/2026**

Mit Katechetin Susanne Braun

KUW 2. Klasse

Datum	Zeit	Ort
Di 09.06.	8.20 bis 11.50 Uhr	MRZ
Do 18.06.	8.20 bis 11.50 Uhr	MRZ
So 21.06.	11.00 Uhr	Playbox-Gottesdienst, Brünliplatz

Landi

ERISWIL

Genossenschaft

Haus und Garten

UFA Futter

Brenn- und Treibstoffe

Getränke

Eigene Schnapsbrennerei

Bahnhofplatz 6, 4952 Eriswil

Tel. 058 476 96 96

info@landieriswil.ch

Persönlich.

Von hier. Für Sie.



Hauptagentur Huttwil
Christian Brönnimann
Brunnenplatz 6
4950 Huttwil
062 965 05 40

Agentur Eriswil
Elisabeth Bieri
Grünenboden 22
4952 Eriswil
079 646 98 79

emmental
versicherung

■ Freundschaftstag KUV 3. Klasse

Am KUV-Freundschaftstag fand sich eine fröhliche Gruppe von Kindern im Mehrzweckraum ein. Die ankommenden Schülerinnen und Schüler konnten ein Herz mit Ohren anmalen. Was dies wohl bedeutet? Die Katechetin Susanne Braun erzählte den Schülerinnen und Schülern die Geschichte von Zachäus, der durch die Begegnung mit Jesus sein Leben total veränderte. Zachäus verlangte den Menschen viel zu viel Zoll, wenn sie ihm am Stadttor ihre Waren, die sie am Markt verkaufen wollten, vorweisen mussten. Die Menschen hassten Zachäus dafür und niemand wollte sein Freund sein. Jesus sprach Zachäus an und wollte zu ihm nach Hause kommen. Der erstaunte Zachäus lud Jesus freudig ein und im Gespräch mit Jesus, merkte er, was er alles falsch gemacht hatte. Vom geldgierigen Zöllner wurde er zum freigebigen Unterstützer von armen Menschen und zahlte den geprellten Marktfahrern das Vierfache zurück. Der Lebenswandel von Zachäus fiel den Menschen auf und so wurde er vom Feind zum Freund. Durch die Geschichte wurde den Schülerinnen und Schülern klar, was das Herz mit den Ohren bedeutet. Es ist ein zuhörendes und mitfühlendes Herz. Mit den Schülerinnen und Schülern besprach die Katechetin, was ihnen an einer Freundschaft wichtig ist: Einander unterstützen, helfen, Treue und Zuverlässigkeit, spielen miteinander und es lustig haben.

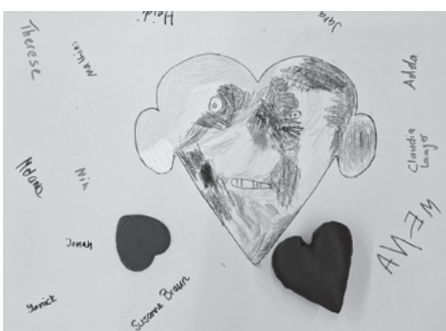
Das Thema des Tages wurde durch das Backen eines Herzens aus Chrömliteig, welches mit Puderzucker Glasur verziert wurde, das Bemalen einer Holzhand mit Magnet und im gemeinsamen Spiel vertieft.

Auch freie Zeiten zum Spielen gehörten dazu, in denen die Schülerinnen und Schüler die verschiedenen Brettspiele machten oder sich in die ruhigen Bücherecke zurückziehen konnten.

Ein schöner Programmpunkt des Tages war das gemeinsame Kochen des Mittagessens mit Dessert. Da wurden fleissig Früchte und Gemüse gerüstet, geschnitten und schön angerichtet.

Das gemeinsame Mittagessen mit Teigwaren mit Tomatensauce, dazu Gemüse-Dip und dem Fruchtsalat zum Dessert mit Chrömlis war ein Höhepunkt des Tages. Zum Schluss durften die Schülerinnen und Schüler die Orgel kennenlernen. Pfarrerin Claudia Laager spielte ihnen das Lied «Wär Fründe het» vor und sie durften selber auf der Orgel spielen und einen Blick in das Innere der Orgel werfen.

Dank der 4 Mitarbeiterinnen Heidi Nyffenegger, Therese Haldimann, Melanie Jost und Claudia Laager wurde der Freundschaftstag zu einem rundum schönen Erlebnis für die Kinder.



■ Exkursion KUV 6. Klasse ins Kloster St. Urban



Bei sonnigem Wetter trafen sich am 17. März 2026 die Schülerinnen und Schüler der KUV 6. Klasse am Morgen bei der Station Eriswil für ihre Exkursion ins Kloster St. Urban. Unter der Leitung von Katechetin Susanne Braun und Pfarrerin Claudia Laager-Schüpbach machten wir uns auf die Reise. Die Rucksäcke waren gut gefüllt mit allerlei feinen Esswaren, so konnte ja nichts schiefgehen.

Angekommen am Bahnhof St. Urban konnten wir zuerst von weitem die imposante Klosteranlage mit dem Doppelturm der Kirche bewundern. Nach einem kurzen Spaziergang zum Kloster traten wir in die Klosteranlage ein. Hier wird einem noch einmal die grosszügige Anlage mit der schönen Parkanlage vor Augen geführt. Das Kloster St. Urban wird heute nicht mehr, wie ursprünglich, von Mönchen bewohnt, sondern ist die grösste psychiatrische Klinik im Kanton Luzern.

Als erstes wurden wir von Richard Bucher, dem Klosterziegler, begrüsst. Er erzählte einiges vom Kloster und seiner Entstehung und führte uns in die Geschichte des Ziegelmachens ein. Dann durften wir seine eindrückliche Ziegelei besuchen. Was es da alles zu bestaunen gab: Ziegel in verschiedenster Form und Grösse mit ganz unterschiedlichen Mustern und Verzierungen. Herr Bucher zeigte uns auch seine handgefertigten Modelle, die er selber in stundenlanger Arbeit schnitzt. Anschliessend führte uns Herr Bucher in die Kunst des Ziegelmachens ein. Jeder Arbeitsschritt erklärte er uns ausführlich, vom Bearbeiten des Tons, Pressen in die Form, Formen der Nase und schliesslich dem Drehen des Ziegels und als Dessert die Verzierung mit verschiedenen Stempeln, Modeln oder alten Schlüsseln. Nun durften die Schülerinnen und Schüler selbst einen Ziegel anfertigen und individuell verzieren.

Nach diesem intensiven Morgen brauchte es eine Mittagspause, bevor wir am Nachmittag mit Herrn Rösli eine Führung in der Klosteranlage hatten.

Als erstes konnten wir die Kirche besichtigen. Wir bestaunten die mit Blattgold reich verzierten Bilderrahmen, Altäre, die Kanzel und die imposante Orgel. Daneben kontrastiert

das Weiss des Raumes, welches mit wunderschönen Stuckaturen verziert ist. Das Chorgestühl im hinteren Teil der Kirche, welches durch ein filigranes Eisentor abgetrennt ist, zeigt viele biblische Szenen und ist ein Wunderwerk der Kunst des Schnitzens.

Auf unserem weiteren Rundgang kamen wir in die Klosterbibliothek. Hier konnten wir ein uraltes Buch mit Seiten aus Leder bestaunen und durften es auch anfassen. Die hölzernen Säulen der Bibliothek sind auch hier mit Figuren zu den verschiedenen Erdteilen und den Elementen der Erde verziert.

Zum Schluss der Führung gingen wir in den grossen Festsaal in dem Konzerte oder auch Hochzeitsfeste stattfinden. Mit leeren Rucksäcken, aber viel neu Gelerntem und schönen Erinnerungen traten wir nun wieder unsere Rückreise nach Eriswil an.



■ KUV-Daten 2025/2026

Mit Katechetin Susanne Braun

KUV 8. Klasse

Datum	Zeit	Ort
Fr 12.06.	18.00 Uhr	Einstieg ins Konfjahr, MZR



■ CEVI Jungsch

Bisch zwüsche 5 und 12 Jahr alt? Verbringsch gärn eh Samschti im Monet mit andere Chind und erlebsch tolli Sache? De chum doch ou mau cho verbiiluege. Treffpunkt: jeweils um 13.30 bis 16.00 Uhr beim Jugendhüsli

Nächste Daten:

- 23./24. Mai Jungsch-WE mit Übernachtung
- 20. Juni

Fragen und Informationen:

Sophie Yelin: sophieyelin04@gmail.com, 076 236 53 47

Nora Feldmann:

nora.feldmann54@gmail.com, 077 483 12 30

www.jungsch-eriswil.ch

■ Kids Play & Fun

Lust auf Spiel, Spass, Musik oder etwas Kreatives? Abenteuer, Experimente, Wellness oder einfach nur gemütlich mit euren Freunden chillen?

Das ist die Idee hinter unserem neuen Angebot Kids Play & Fun. Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren können einen Nachmittag oder frühen Abend mit Freunden und einem abwechslungsreichen Programm, welches sie mitbestimmen, beim Jugendhüsli verbringen.



- Mittwoch, 6. Mai 2026 13.30 bis 16.30 Uhr
Muttertagsspecial
- Freitag, 26. Juni 2026 15.00 bis 19.00 Uhr
Waldspass mit zNacht
- Mittwoch, 1. Juli 2026 13.30 bis 16.30 Uhr
Wasserspass

Kontakt: Karin Tanner, Tel. 079 202 09 73,
Melanie Jost, Tel 079 822 19 39

Wir freuen uns darauf, dich und deine Freunde schon bald kennenlernen zu dürfen.

Karin und Melanie

■ Skiweekend

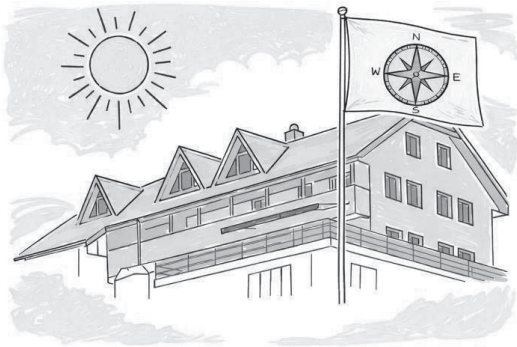
Vom 13. bis 15. Februar 2026 verbrachten 18 Jugendliche, sowie 6 Leitpersonen ein cooles Wochenende in Adelboden. Am Freitagabend reiste die motivierte Gruppe mit Autos und einem kleinen Bus ins Oberland, wo wir uns in einem kleinen Chalet, nicht weit von der Talstation Silleren gemütlich einrichteten. Am Samstag, wie auch am Sonntag verbrachten wir den Tag auf den Ski oder dem Board, wobei die schlechte Sicht am Samstag dazu führte, dass einige schon etwas früher zum Chalet zurückkehrten. Am Sonntag wiederum wurden wir mit traumhaftem Wetter beschenkt und konnten den letzten Tag so richtig genießen, bevor wir am späteren Nachmittag die Rückreise in dem Oberaargau antraten.



Für Kinder und Teenies
der 3.–9. Klasse

5.–11. Juli
2026

ÜSES SUMMER LAGER



CEVI SCHWEIZ



Anmeldung

Name | Vorname Geschlecht

Strasse PLZ | Ort

Geburtsdatum AHV-Nr.

Aktuelle Schulklasse T-Shirt-Grösse

Vegi? Unverträglichkeiten?

Bemerkungen

Name | Vorname der Eltern E-Mail der Eltern

Telefon der Eltern (während des Lagers erreichbar)

Unterschrift der Eltern

Anmeldetalon bis zum 4. Juni 2026 an
Sophie Yelin, Bahnhofstrasse 12, 3084 Wabern
oder per E-Mail an sophieyelin04@gmail.com

■ Seniorenreise vom Dienstag, 9. Juni 2026

Mit dem Car reisen wir zum Restaurant Eichberg (Seengen AG). Die exklusive Aussichtsloge über dem Hallwilersee eröffnet neue Horizonte und lässt den Blick über die Weite des Aargauer und Luzerner Seetals bis hin zum Alpenpanorama schweifen.

Nach einem feinen Mittagessen führt die Reise weiter zur Reformierten Kirche Leutwil, wo wir uns zu einer kurzen Andacht besammeln werden.

Ein Helferteam sorgt dafür, dass auch Personen mit Einschränkungen und Gehbehinderungen die Reise unbeschwert geniessen können.

Reisedatum: Dienstag, 9. Juni 2026

Besammlung: 9.15 Uhr Altersheim Leimatt/
9.30 Uhr Station Eriswil

Rückkehr: ca. 17.45 Uhr

Kosten: Fr. 50.00 pro Person

(Carreise und Mittagessen ohne Getränke)

Anmeldung: bis Freitag, 29. Mai 2026

bei Christina Meyer, Tel. 062 966 14 29

Der Kirchgemeinderat, die Pfarrerin Claudia Laager-Schüpbach und das Begleitteam freuen sich auf Ihre Teilnahme!

■ Seniorenferien der Kirchgemeinde Eriswil

24. bis 29. August 2026

Für die diesjährigen Seniorenferien hat es noch ein paar wenige Plätze frei.

Möchten Sie eine gemütliche Woche in Gemeinschaft mit andern und Ausflügen im Bündnerland erleben? Dann melden Sie sich noch heute an! Flyer mit genaueren Angaben liegen in der Kirche und in der Landi auf.



Die Eckdaten der Ferienwoche:

Wir verreisen vom Montag, 24. August, bis Samstag, 29. August 2026

Kosten: Doppelzimmer Fr. 845.00 / Einzelzimmer Fr. 895.00
 Auskunft und Anmeldung bis am 30. Mai 2026 (oder möglichst bald; die Platzzahl ist beschränkt)

Ursula Zehnder, Bänihaus 1, 4952 Eriswil, Tel. 062 966 21 74
 oder uk.zehnder@bluewin.ch



Name(n) / Vorname(n):

Geburtsdatum:

Adresse, Ort / Telefon, Natel, E-Mail:

Zimmerwunsch:

- Einzelzimmer
- Doppelzimmer

Abonementte:

- Halbtax-Abo
- GA

Ich teile das Zimmer mit:



Anmeldung bis am 30. Mai 2026

■ **Hauptversammlung des Kirchenchors Eriswil und des Katholischen Kirchenchors Huttwil**

Vor der Hauptversammlung trafen sich die Mitglieder der beiden Chöre zu Spaghetti und Salat im Pfarreisaal der Katholischen Kirche Huttwil. Anschliessend begrüusste der Präsident des Katholischen Kirchenchors, Werner Heiniger (Bild vorne rechts), der die Versammlung leitete, die Anwesenden. Als Gast durfte er Claudia Laager, die Pfarrerin von Eriswil, willkommen heissen. Für den Kirchenchor Eriswil war dies die 136., für den Katholischen Kirchenchor Huttwil die 82. Hauptversammlung. Das Präsidium und die Finanzen der vereinten Chöre laufen getrennt. Alle traktantierten Geschäfte konnten ohne grosse Diskussionen abgewickelt werden. Während des ausführlichen Jahresberichts der scheidenden Präsidentin des Kirchenchors Eriswil, Heidi Fuhrmann, tauchten allerlei Erinnerungsbilder auf. Ihre Demission hatte einige Veränderungen im Vorstand zur Folge. Ruedi Stucki tritt ihre Nachfolge an. Walter Haldimann amtet an dessen Stelle neu als Notenchef, während Mäni Vogel dessen Kassieramt übernimmt. Dieses Jahr konnten zahlreiche Mitglieder für ihre Treue geehrt werden. Den Rekord hatte Käthy Rüttimann mit 55 Jahren Mitgliedschaft im Katholischen Kirchenchor inne.

Die Jubilarin durfte einen kräftigen Applaus, eine Urkunde und einen Gutschein entgegennehmen. Ein besonderer Dank ging an Heidi Fuhrmann für ihre Dienste als Präsidentin während acht Jahren und Marianne Dubach für ihren unermüdlichen Unternehmergeist sowie ihr motivierendes Wirken als Dirigentin. Zum Schluss der Versammlung wurden die vier gespendeten Torten bei geselligem Zusammensein genossen.



Jubilar/Jublarinnen hinten von links nach rechts: Martin Lehmann (5 Jahre), Käthy Rüttimann (55 Jahre), Mäni und Christa Vogel (15 Jahre), Hans Heiniger (25 Jahre), Walter Haldimann (30 Jahre), Heidi Fuhrmann (25 Jahre), Milos Gajdos (10 Jahre), Ruedi Stucki (25 Jahre)

■ Ferien Pfarramt und Vertretung 4. Mai bis 8. Juni 2026



Ursula Reichenbach-Lüdi stellt sich vor

Seit fast 23 Jahren ist mein Daheim im Bergdorf Kiental. Ich bin 60 Jahre alt. Aufgewachsen bin ich in Huttwil. Die Lehre absolvierte ich dort in der Apotheke. Nach Auslandsaufenthalten zügelte ich Ende 1989 nach Bern, wo im Januar die Polizeischule begann. Nach zehn Jahren Polizeidienst wechselte ich zur Zollverwaltung. Auch im neuen Job stellten sich Rechtsfragen. Das Interesse an der Juristerei wurde grösser; deshalb folgte ein Rechtsstudium in Freiburg i. Ue. Kurz nach Antritt der ersten Arbeitsstelle als Juristin in Brugg, im Herbst 2008, erkrankte mein Ehemann an Krebs. Die Therapien konnten die Krankheit nicht stoppen. Er starb 2011.

Die erste Zeit als Witwe war schwierig. Ich entschied mich, in unserem Haus im Kiental zu bleiben und eine Arbeit in der Nähe zu suchen. Als Präsidentin durfte ich die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) in Frutigen leiten. All meine bisherigen Berufe waren für diese Arbeit hilfreich.

Kurz vor Weihnachten 2017 erfuhr ich durch einen Kurzbeitrag in der Tagesschau von der Möglichkeit, als Quereinsteigerin noch in den Pfarrberuf zu wechseln. Der Gedanke liess mich nicht mehr los. Im Herbst 2018 begann das Studium an der theologischen Fakultät der Universität Basel.

Die praktische Pfarrausbildung und mein erstes Jahr als stellvertretende Pfarrerin machte ich in Oftringen. Seit August 2023 übernehme ich Amtswochen und Gottesdienste in verschiedenen Gemeinden. Daraus ergab sich eine einjährige Stellvertretung in Egerkingen, und konnte parallel dazu die zweijährige Seelsorgeausbildung CSA abschliessen. Aktuell bin ich Verweserin in Wimmis. Ab Mai werde ich fünf Wochen in der ref. Kirchgemeinde Eriswil stellvertretend den Pfarrdienst übernehmen.

Ich freue mich auf diese Zeit und auf unser Kennenlernen.

■ Gebet für die Region

Seit längerem besteht das Angebot «Gebet für die Region». Initiator ist die Evangelische Allianz Region Huttwil, in Zusammenarbeit mit der Regio. Kirche. Jeweils am 3. Donnerstag im Monat findet der Gebetsabend gemäss festgelegtem Turnus in der Region statt. Die jeweiligen Daten sind auf unserer Homepage ersichtlich und werden im Anzeiger veröffentlicht.

■ Fahrdienst

Möchten Sie gerne an einen Seniorennachmittag oder einen Gottesdienst, aber Sie können den Weg nicht mehr allein bewältigen und haben keine Mitfahrgelegenheit? Oder vielleicht sind Ihnen die Strassenverhältnisse zu heikel, um zu laufen oder selber zu fahren?

Für alle diese Situationen bietet der Kirchgemeinderat einen unentgeltlichen Fahrdienst an. Für den jeweiligen Anlass stellt sich jemand zur Verfügung, Sie abzuholen und auch wieder nach Hause zu bringen. Im Kirchenzettel im Anzeiger ist die jeweilige Person mit Namen und Telefonnummer publiziert. Also zögern Sie nicht und rufen Sie das nächste Mal an; wir holen Sie gerne ab!

■ Unsere Kirche ist offen

Möchten Sie Kraft tanken? Oder suchen Sie einen Moment Ruhe? Möchten Sie abseits von Hektik und vielen Alltagsorgen einen besonderen Augenblick geniessen? Mitten im Dorf steht unser Gotteshaus. Es ist für alle da! Unsere Kirche ist tagsüber offen – treten Sie ein!



Reformierte Kirchen
Regiokirche
Dürrenroth, Eriswil
Huttwil, Walterswil,
Wyssachen

Fraumatt City

Western-Gottesdienst

Sonntag, 7. Juni 2026
10 Uhr, im Fraumatt-
City, 3465 Dürrenroth

mit Country-Musik
& anschliessendem Apéro



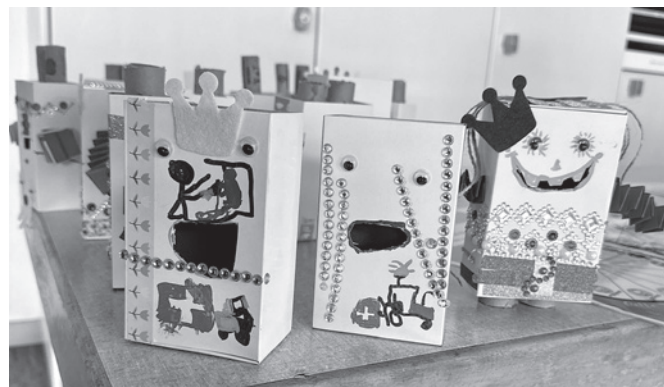

■ Chinderträff – Ich bin Ich und Du bist Du

Mit einem fröhlichen Begrüssungslied begann der Chinderträff am 15. April 2026 um 13.30 Uhr im Mehrzweckraum. Von den 18 angemeldeten Kindern konnten wegen Krankheit nur 16 teilnehmen, die meisten waren im Alter von 6 bis 8 Jahren. Das Chinderträff-Team mit Tanja Herzog, Sandra Kunz und Claudia Laager hatte einen spannenden Nachmittag rund um das Thema Gefühle und Respekt vorbereitet. Unterstützt wurden sie beim Basteln durch Christin und Soraya Kunz. Auch das Zvieri wurde von einer helfenden Kraft zubereitet.

Im Zentrum stand die Geschichte vom Hasen Primel, der wegen seinen Zähnen ausgelacht wurde und anstelle von «sch» nur «pf» sagen konnte. Die Gefühle Angst, Trauer und Wut konnten in der Geschichte miterlebt werden. In der Begegnung mit der Häsin Charlotte erfährt Primel, dass Gott jeden Menschen einzigartig und wunderbar geschaffen hat. Er muss seine Zähne nicht mehr verstecken, sondern lernt sie als seine Besonderheit schätzen. Übrigens hat Charlotte auch etwas Spezielles, das die Kinder nach gutem Betrachten des Bildes herausfanden. Sehen Sie es auch?



Mit dem Lied «Mini Farb und dini» freuten wir uns an der Vielfalt der Menschen. Gestalterisch wurde das Thema aufgenommen mit der Verzierung eines Spiegels. Was sehen wir, wenn wir uns betrachten? Die einzigartigen Kunstwerke zeigen den Wert des Gesichtes, das darin erscheint. Wir Menschen sind Ebenbilder Gottes. Mit dem «Sorgen-



und Wutfresserli» wurde den Kindern eine Möglichkeit gezeigt, wie sie mit ihren Gefühlen umgehen können. Im Gespräch in der kleinen Gruppe wurden viele Situationen besprochen. Da wurde rege über die Gefühle beim Zimmeraufräumen geplaudert und die Traurigkeit beim Tod eines Tieres ausgedrückt. Auch der Ärger, ja die Wut über Beleidigungen auf dem Pausenplatz wurden thematisiert. Nach einem feinen Zvieri und einer Joggingrunde um die Kirche waren die Kinder wieder gestärkt, den letzten Posten in Angriff zu nehmen. Ein gemeinsames Spiel durfte zum Schluss auch nicht fehlen. Ohne Worte mussten Gefühle dargestellt und erraten werden. Mit den fröhlichen Liedern vom Anfang wurde der Nachmittag abgerundet.

Für das Chinderträff-Team
Pfarrerin Claudia Laager-Schüpbach



**Drucksachen
produziert in
Ihrer Region.**

Schürch. Druck & Medien | Bahnhofstrasse 9 | Huttwil | schuerch-druck.ch

S
**SCHÜRCH.DRUCK
& MEDIEN**
gemeinsam gestalten



Wir nehmen neue
Patientinnen auf.

Buchen Sie Ihren Termin jetzt
online oder rufen Sie uns an:
T 062 959 60 91



Frauenklinik Langenthal, Niederbipp, Huttwil und Wynau

Gynäkologisches Ambulatorium

- Jahreskontrolle, gynäkologische Vorsorge, Impfungen
- Familienplanung, Schwangerschaftsverhütung
- Kinderwunsch
- Hormonstörungen
- Wechseljahrbeschwerden
- Abklärung von Brustveränderungen
- Abklärung von Vorfallsymptomen (Urogynäkologie)
- Abklärung und Behandlung von Harninkontinenz
- Gynäkologische Konsiliarsprechstunde
- Laserbehandlungen mit Fotona bei vaginalen Beschwerden

Schwangerschaftsbegleitung und Nachbetreuung

- Schwangerschaftskontrollen
- Hebammensprechstunde
- Interdisziplinäre Betreuung von Risikoschwangerschaften
- Ultraschalldiagnostik (inkl. 3D Bilder)
- Beratung nach der Geburt
- Stillberatung

spital
region
oberaargau **SRG.**



Gemeinnütziger
Frauenverein **Eriswil**

Hauptversammlung März 2026

Führungswechsel im Vorstand vom gemeinnützigen Frauenverein Eriswil. Neu wird sich ein Leitungsteam die präsidialen Tätigkeiten teilen.

Eine Vielzahl von Mitgliedern des gemeinnützigen Frauenvereins liessen es sich nicht nehmen, an der Hauptversammlung und dem anschliessenden Znüni teilzunehmen. Den meisten war bekannt, dass die langjährige Präsidentin Kathrin Steiner demissioniert hat und ein Führungswechsel anstand. Da es gleichzeitig auch das Amt von Anita Röthlisberger als Sekretärin neu zu besetzen galt, waren die Teilnehmenden besonders gespannt, wie die Vereinsführung in Zukunft aussehen wird. Doch bevor das Traktandum «Wahlen» anstand, gab es eine Reihe Informationen aus den weiteren Traktanden.

Die abtretende Präsidentin leitete die HV wie immer kompetent, jedoch waren ihre Emotionen deutlich spürbar. Im Jahresbericht liess sie das vergangene, reich befrachtete Jahr noch einmal aufleben. Sie schloss humorvoll viele kleine Begebenheiten ein, welche sich während den Anlässen ereignet hatten. Der Apfel bei jedem Gedeck auf den Tischen war ein Geschenk der Präsidentin und symbolisierte das Vorstandswirken und das aktive Miteinander im Verein. Dafür hatte sich Kathrin Steiner während ihrer Amtszeit mit viel Engagement eingesetzt. «Die Ernte der Früchte», umschrieb sie ihre sympathische Geste.

■ Rechnung leicht im Minus

Die Präsentation der Jahresrechnung erfolgte durch Christine Meer. Sie verstand es, einfach und verständlich die Rechnung 2025/2026 und das Budget für das Jahr 2026/2027 zu erläutern. Dass die Rechnung mit einem Aufwandüberschuss vom Fr. 544.60 abschloss wurde nicht beanstandet. Die dafür verantwortliche Neuanschaffung von T-Shirts mit dem Vereinslogo rechtfertigten die Zusatzausgaben. Die Jahresrechnung wurde mit Stimmzeichen und Applaus genehmigt.

■ Neues Leitungsteam übernimmt

«Meine Früchte sind reif». So hat nach zwölf Jahren Vorstandsarbeit die Präsidentin dem Team im vergangenen Jahr ihre Demission mitgeteilt. Sie durfte in ihrer Wirkungszeit im Verein starke und kräftige Äste ausbilden, zusammen Früchte ernten, aber auch verfaulte Früchte (Pandemie) aussortieren. Nun sei es an der Zeit, unverbrauchte Energie in

den Vorstand zu bringen. Die Nachfolgesuche gestaltete sich nicht ganz einfach. Erschwerend kam hinzu, dass die Sekretärin Anita Röthlisberger aus gesundheitlichen Gründen bereits auf Ende November 2025 ihren Austritt bekannt gab. Auch bei den Sammlerinnen zeichnete sich eine Veränderung ab. Der Vorstand war gefordert und hatte sich in unzähligen Treffen und Gesprächen darangemacht, die offenen Lücken zu schliessen. Auch hier konnte der Vorstand Früchte für seine Bemühungen ernten. Für die abtretenden Sammlerinnen Maria Dehmlow und Sabine Ruch aus den Kreisen Allmend und Neuligen konnten Annelies Schneider und Barbara Loosli gewonnen werden. Im Vorstand werden neu Sabine Ruch und Anita Ruch mitwirken. Letztere hatte bis vor sieben Jahren im Vorstand das Sekretariat inne und wird rückwirkend per 1.1.2026 wieder die Sekretariatsarbeiten übernehmen.

Künftig werden dem gemeinnützigen Frauenverein nicht nur eine, sondern zwei Frauen vorstehen. Sabine Ruch und Beatrice Röthlisberger werden sich das Präsidium als Leitungsteam teilen. Somit setzt der Frauenverein die in den Vereinsstatuten festgehaltene Formulierung «Leitungsteam» um. Die Aufgabenteilung ist klar strukturiert. So wird in Zukunft Sabine Ruch als Ansprechperson fungieren. Anliegen an das Führungsteam können aber bei jedem Vorstandsmitglied deponiert werden.

Sichtlich erleichtert und zufrieden konnte die abtretende Präsidentin Kathrin Steiner ihre letzte Hauptversammlung schliessen und zum traditionellen gemütlichen zweiten Teil überleiten.

Das Protokoll der Hauptversammlung finden sie auf unserer Homepage www.frauenverein-eriswil.ch



Der Vorstand des gemeinnützigen Frauenvereins (stehend, von links): Esther Tanner, Anita Ruch (neu im Vorstand), Anita Röthlisberger (tritt aus dem Vorstand zurück), Sabine Ruch (neu im Vorstand), Kathrin Steiner (zurücktretende Präsidentin), Diana Meyer, Nicole Aebi sowie (kniend, von links) Beatrice Röthlisberger und Christine Meer.

■ Unsere Anlässe demnächst:

- Mittwoch, 6. Mai 2026
Kräuterwanderung und Zvieri mit Barbara Kleeb
Treffpunkt Schulhaus 13.15 Uhr, Dauer bis ca. 17.00 Uhr
Fr. 15.00/Person, anmelden bis 26.4.2026, max. 10 Personen
- Montag, 1. Juni 2026
Einführung Sensemäh- & Dengelkurs mit Martin Strub
Treffpunkt Schulhaus: 19.15 Uhr, Dauer ca. 2,5 Std.
Fr. 10.00/Person, anmelden bis 22.5.2026, max. 20 Personen
- Donnerstag, 25. Juni 2026
Vereinsreise nach Brienz mit Car und Schiff, Eintauchen in die Trauffer-Erlebniswelt
Abfahrt 8 Uhr Bahnhof Eriswil, Rückkehr ca. 18 Uhr
Anmelden bis 11. Juni 2026
- Freitag, 28. August 2026
Vollmondbummel
Treffpunkt Schulhaus: 19.30 Uhr

Anmeldungen an: Diana Meyer, 079 454 44 69 oder frauenvereineriswil@gmail.com

Nähere Angaben zu den Veranstaltungen und Kursen finden sie auf unserer Homepage:
www.frauenverein-eriswil.ch

Ornithologischer Verein

■ Wald-Gottesdienst

Am Sonntag, 28. Juni 2026, um 10 Uhr, führt die Kirchgemeinde Eriswil den Wald-Gottesdienst bei der Waldhütte im Fluhwald durch.



Im Anschluss organisiert der Ornithologische Verein eine einfache Verpflegungsmöglichkeit. Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche Eriswil statt (keine Verpflegungsmöglichkeit). Bei zweifelhafter Witterung erhält man am Sonntag Morgen ab 8 Uhr unter der Telefon-

nummer 062 966 18 81 Auskunft über den Ort der Durchführung (Anrufbeantworter).

■ Kleintierausstellung 2026 OV Eriswil

Vom 9.–11. Januar 2026 fand in der Mehrzweckhalle die Kleintierausstellung statt. Der OV Eriswil blickt auf eine gelungene Ausstellung zurück.

Ausstellung

Die Aufbauarbeiten starteten bereits am Mittwochnachmittag. Die Turnhalle verwandelte sich in kurzer Zeit in eine Ausstellungshalle. Am Donnerstag wurden dann die Tiere eingeliefert. Aus der ganzen Schweiz und dem angrenzenden Ausland brachten Züchterinnen und Züchter ihre Tiere nach Eriswil. Insgesamt wurden an der Ausstellung 440 Kaninchen und 40 Geflügel präsentiert. Besonders war in diesem Jahr, dass sich die Tupfenschecken-Kaninchen Schweiz ebenfalls an der Ausstellung beteiligten. Am Freitag folgte der Bewertungstag, an welchen 8 Expertinnen und Experten die Tiere genau betrachteten und bewerteten. Am Abend wurde die Ausstellung mit einem Apéro für alle Sponsoren, Vereine und Behörden eröffnet. Während der Ausstellungszeit wurden die Tiere durch das «Fütterungsteam» des OV Eriswil betreut und gefüttert. Zudem musste die Temperatur in der Halle stets kontrolliert werden und auch die Käfige wurden ausgemistet. Am Samstag und Sonntag war die Ausstellung den ganzen Tag geöffnet. Die Besuchenden konnten sich in der Festwirtschaft verpflegen und ihr Glück bei der Tombola versuchen. Am Sonntagnachmittag wurden alle Tiere wieder von ihren Züchterinnen und Züchtern abgeholt. Die Turnhalle wurde geräumt und gereinigt, und die Ausstellung wurde erfolgreich beendet.

IG Arve

Während der Ausstellung hatten die Besucher die Möglichkeit, die IG Arve kennenzulernen und sich mit den Mitwirkenden der IG in spannende Gespräche zu vertiefen. Zudem stellte Gian Röthlisberger allen Interessierten sein Hobby vor und ermöglichte spannende Einblicke in die Tierfotografie.

Dankbar

Der OV Eriswil dankt allen Helferinnen und Helfer, dem Hauswartsteam, der IG Arve und Gian Röthlisberger für den Einsatz. Ohne Sponsoren wäre ein solches Anlass nicht möglich, wir danken allen Sponsoren für die Unterstützung! Ganz besonders bedanken wir uns bei allen Besucherinnen und Besuchern für das Interesse, die spannenden Gespräche und die Unterstützung!

Ausblick

Die nächste Kleintierausstellung wird erst wieder im Jahr 2029 stattfinden. Wer nicht so lange warten möchte, kann den OV Eriswil gerne am Waldgottesdienst vom 28.06.2026 besuchen. Wir freuen uns bereits jetzt auf Ihren Besuch!



■ Eriswil freut sich auf die Jugitage Oberaargau 2026

Am **6. und 7. Juni 2026** werden in Eriswil erneut die **Jugitage Oberaargau** ausgetragen. Der Turnverein Eriswil übernimmt wie schon 2014 und 2019 die Organisation und erwartet rund **400 Mädchen und 500 Knaben**, die das Dorf zwei Tage lang in ein lebendiges Sportzentrum verwandeln. Die Vorfreude im OK ist gross – schliesslich gehört der Anlass zu den bedeutendsten Jugendveranstaltungen der Region.

Der Samstag gehört traditionell den Knaben, der Sonntag den Mädchen. Am Vormittag stehen die Leichtathletikdisziplinen im Mittelpunkt, bevor am Nachmittag ein vielseitiges polysportives Programm folgt. Auf dem Plan stehen **Tchoukball, Turball, Fly Ei**, die **Stafette** sowie das **Seilziehen**, das jedes Jahr für besonders viel Stimmung sorgt. Für die jüngsten Teilnehmenden gibt es erneut den beliebten **Vierkampf**, der ihnen einen spielerischen Einstieg in die Wettkampfwelt ermöglicht.

Ein besonderes Highlight wird der **Ninja Warrior Parcours**, auf dem sich Kinder und Jugendliche austoben können, wenn nach den Wettkämpfen noch Energie übrig ist. Der Parcours fordert Geschicklichkeit, Mut und Koordination – und sorgt erfahrungsgemäss für viele strahlende Gesichter. Genau diese Mischung aus sportlichem Ehrgeiz und spielerischer Freude macht die Jugitage für viele zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Die Wettkämpfe finden rund um das Schulhaus Eriswil und auf dem Sportplatz Mühlematte statt. Für Eltern, Betreuende und Zuschauerinnen und Zuschauer steht eine grosszügige Festwirtschaft bereit. Der Turnverein Eriswil freut sich auf zwei Tage voller Bewegung, Fairness und Gemeinschaft – und darauf, die Jugend des Oberaargaus erneut in Eriswil willkommen zu heissen.



5-Liber-Turnen der Damenriege**"gsung-zfride-zwäg", dienstags, 20.30h-21.45h**

Alle, die Freude an Bewegung haben, sind herzlich willkommen!

Turnen für alle Interessierten ab 16 Jahren; euch erwartet ein abwechslungsreiches Programm! Für 5.- pro Abend seid ihr dabei! Keine Verpflichtung, besucht, was euch anspricht!

Daten Mai bis Juni 2026

Datum	Thema	Leiterin
05.5.2026	Spiele & Übungen mit dem Stuhl	Susanna
12.5.2026	Maibummel	Beatrice
19.5.2026	Nordic Walking	Soraya
26.5.2026	Spiel & Spass	Beatrice
02.6.2026	Vita-Parcours	Beatrice
09.6.2026	Sommer-Olympiade*	Beatrice
16.6.2026	Nordic Walking	Soraya
23.6.2026	Postenlauf auf dem Schulhausareal	Susanna
30.6.2026	Abschlussbräteln, Rangverkündigung	Beatrice

* gehört zur Vereinsmeisterschaft: Minigolf, Kegeln, Badminton-Turnier, Sommer-Olympiade

Auf zahlreiche Mitmachende freut sich der TV Eriswil!



www.tveriswil.ch



Das Plausch-Velorennen am einzigartigen Hausberg!

Donnerstag 6. August 2026

Start: Restaurant Kloster Eriswil
17³⁰ - 19³⁰

Ziel: Bergrestaurant Ahorn-Alp
mit Rangverkündigung in Festwirtschaft



Infos & Anmeldung auf barboheme.ch/bergzeitfahren
Startgeld frei Kollekte

PP Schulhaus Eriswil

ein Event der **bar_bohème**



Wir versichern Ihr Gebäude.

Gebäudeversicherung Bern | 2026

■ «Naturgefahren und Gebäude»

Kostenlose Beratung und finanzielle Unterstützung zum Schutz vor Hagel, Wasser und Sturm

Naturgefahren waren 2025 verantwortlich für rund 16'000 Schäden an Gebäuden im Kanton Bern. Einige der Schäden durch übermässigen Hagel, Regen oder Wind lassen sich vermeiden oder vermindern. Die Fachstelle Naturgefahren der Gebäudeversicherung Bern (GVB) unterstützt Gebäudeeigentümer:innen mit Beratung und finanziell. Unterstützt werden die Planung wie auch die Realisierung von freiwilligen und dauerhaften Massnahmen mit bis zu 80 Prozent bzw. 10'000 Franken.



Zwischen 2000 und 2025 betrug die jährlichen Gebäudeschäden durch Naturgefahren im Kanton Bern zwischen 10 und 335 Millionen Franken. Elementarschäden beliefen sich 2025 auf 19,9 Millionen Franken. Gebäudeeigentümer:innen sind damit direkt von den Auswirkungen von Naturgefahren betroffen. Auch wenn Schäden infolge von Naturgefahren über die obligatorische Gebäudeversicherung gedeckt sind, fallen doch einige Aufwände für die Geschädigten an. Schäden müssen gemeldet und Handwerksbetriebe aufgegeben werden. Irgendwann reicht es den meisten Hauseigentümer:innen und sie wollen sich aktiv schützen. Deshalb betreibt die GVB die Fachstelle Naturgefahren. Die Fachstelle berät Gebäudeeigentümer:innen kostenlos betreffend freiwilligen Gebäudeschutz bei Naturgefahren. Und auch Mieter:innen können einen Beitrag zur Vermeidung von Gebäudeschäden leisten. Auf fachstelle-naturgefahren.ch finden sich unter anderem 27 Tipps, die effektiv gegen Hagel, Sturm und Wasser helfen. Dazu gehören beispielsweise: Storen hochziehen bei Hagel, Wasserabläufe freihalten bei Regen und immer vorbereitet sein mit der App «Wetter-Alarm».

Nicht nur mit Beratung greift die GVB den Gebäudeeigentümer:innen unter die Arme. Sie unterstützt auch finanziell – sowohl die Planung als auch die Realisierung von freiwilligen, dauerhaften Massnahmen. Bei der Planung des Gebäudeschutzes (Fachplanung-GVB) beträgt der Beitrag 80 Prozent der Honorarkosten bis zum Maximalbetrag von 10'000 Franken (inkl. MwSt.). Die Realisierung der Schutzmassnahme wird mit 80 Prozent der Massnahmenkosten unterstützt. Auch höhere Beiträge sind in Ausnahmefällen möglich.

Tipps zu Schutzmassnahmen und weitere Informationen zum Angebot der Fachstelle Naturgefahren der GVB: fachstelle-naturgefahren.ch

Inserat-Angebot

Alle Gewerbetreibenden können sich in der Dorfzeitung präsentieren oder ein neues Produkt vorstellen. Die Gebühren sind im Anhang II der NEZ-Richtlinien ersichtlich:

Grösse	Farbe	Preis / Ausgabe	Preis / Jahr*
1/9-Seite	s/w	15.–	54.–
2/9-Seite	s/w	30.–	108.–
1/3-Seite	s/w	45.–	162.–
1/2-Seite	s/w	67.–	241.20
2/3-Seite	s/w	90.–	324.–
Ganze Seite	s/w	134.–	482.40
Inserat auf Umschlag		20% Zuschlag	20% Zuschlag

* Jahresinserate sind inklusive 10 % Rabatt.

Kostenpflichtige Beiträge

Als kostenpflichtiger Beitrag gilt jeder redaktionell verfasste Text, der kommerziellen Zwecken dient und nicht als Inserat bestimmt ist. Im Zweifelsfall bestimmt der Redaktionsausschuss, ob ein Text als Inserat oder kostenpflichtiger Beitrag gilt.

Tarife:

- ganze Seite Fr. 100.00 pro Ausgabe
- halbe Seite Fr. 50.00 pro Ausgabe

Bei Neueröffnung eines Geschäftes steht in der Dorfzeitung kostenlos eine halbe Seite zur Vorstellung zur Verfügung

SCROLLST DU, BIS DU GANZ ZUUNTERST BIST?

Wenn du dir Sorgen über
dein Verhalten machst: wir sind da.

🔍 bernergesundheits.ch



Kostenlos, rasch & vertraulich

Zentrum Emmental-Oberaargau
Berner Gesundheit
Burgdorf | 034 427 70 70 | burgdorf@beges.ch
Mit Standorten in Langenthal und Langnau

**Berner Gesundheit
Santé bernoise**



Altersheim Leimatt



■ Brandverhütung und Brandbekämpfung – ein wichtiges Thema!

Regelmässige Weiterbildung



Nebst den hausinternen Schulungen zu Brandmeldeanlage, Fluchtwegen, Löschposten und Notfallplänen führt das Altersheim Leimatt alle zwei Jahre eine professionelle Weiterbildung für das gesamte Personal zum Thema Brandschutz/Brandverhütung durch.

Im März war es wieder soweit. Harald Webering vom Feuerlöscher Service Center aus Burgdorf vermittelte in einem Theorieteil Wissenswertes zu sämtlichen Themen rund ums Feuer und beantwortete Fragen.

Üben und Ängste überwinden



Auf dem Parkplatz wurde praktisch geübt. Mit Löschdecke und Feuerlöscher wurden die unterschiedlichsten Brände gelöscht. Es brauchte etwas Mut, sich mit einer Löschdecke einem lodernden Feuer zu nähern und dieses mit der Decke einzupacken.

In unserer Küche ist ein CO₂ Löscher deponiert, also wurde mit diesem ein Brand gelöscht.



Wie überall ist es sinnvoll, einander zu helfen und gemeinsam die Strategie zu besprechen.

Geübt wurde übrigens ohne Schaum in den Löschern, weil dieser PFAS enthält. Die Funktionalität der Geräte konnte auch mit Wasser bestens getestet werden.



Die Explosion eines erhitzten Deo-Sprays erzeugte einen ohrenbetäubenden Knall. Die Überreste der Dose sind messerscharf und könnten schlimme Verletzungen verursachen.

Show und Zaungäste

Eine solche Stichflamme möchte man nicht im Haus erleben! Deshalb:

Nie mit Wasser einen Fettbrand löschen!



Die Bewohnenden haben sich von der Wehrhaftigkeit ihres Personals selber überzeugt und Erinnerungen aus ihren aktiven Feuerwehrzeiten ausgetauscht.





Kostenlose Naturtipps für Ihren Garten

Haben Sie einen Garten und Freude an der Natur? Mit dem schweizweiten Projekt BONJOUR NATURE hilft Ihnen Pro Natura bei der Umwandlung Ihres Gartens in ein Paradies für Igel und andere Arten, die in Dörfern und Städten zu Hause sind. Sie erhalten kostenlose Beratung und auf Wunsch eine hübsche Plakette, die Sie an Ihrem zertifizierten Naturgarten anbringen können. Schon einfache Massnahmen genügen, um die Biodiversität in unserer Gemeinde zu fördern und zum Wohlbefinden der ganzen Bevölkerung beizutragen. Mit einem Online-Test können Sie selbst prüfen, wie ökologisch Ihr Garten ist. Melden Sie sich auf der Website des Projekts an und sagen Sie «Bonjour» zur Natur vor Ihrer Tür! Informationen und Anmeldung: <https://www.pronatura.ch/de/bonjournature>

Bald beginnt der Ferienpass 2026

Die Ferienpasswoche findet wie immer in der 1. Sommerferienwoche von Montag 6. bis Freitag 10. Juli 2026 statt. Alle Kinder ab dem grossen Kindergarten bis zur 9. Klasse die in Eriswil wohnhaft sind, sind herzlich eingeladen, am Kursprogramm teilzunehmen.

Ab Sonntag, 10. Mai 2026, 20 Uhr, kann man sich auf der Homepage: www.ferienpasseriswil.ch für die Kurse anmelden.

Dort finden sie alle Informationen zu den bestehenden Kursangeboten, die auch als Heft ausgedruckt werden können. Ausserdem gibt es eine Warteliste für ausgebuchte Kurse.

Das Ferienpass-Team freut sich auf viele spannende Kurse und auf zahlreiche Anmeldungen.

Schwarz Bau GmbH
4952 Eriswil

Strassen, Tief- und Leitungsbau

Wir empfehlen uns für:

Tief- und Strassenbau, Abbruch-, Aushub- und Betonarbeiten, Naturstrassenunterhalt

Neu Grabenloser Leitungsbau Unterstossung

...bauen aus Passion

Freie Lehrstelle als Strassenbauer

Geburten

Name, Vorname	Geburtsdatum	Eltern
Eichelberger Jon	18.02.2026	Eichelberger Andrin und Martina
Baumann Nesa Joana	19.02.2026	Baumann Corinne und Heinz Grimm
Scheidegger Henry	03.03.2026	Scheidegger Sven und Melanie

Humor

Wie nennt man jemanden, der so tut, als würde er etwas werfen? Scheinwerfer



Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
-------	------	--------	--------------	-----

mai 2026

6.	13.30–16.30	Kids Play & Fun	Kirchgemeinde Eriswil	MZR
30.	Ab 13.30	Jubilarekonzert	Musikgesellschaft Eriswil	MZH

JUNI 2026

5.	9.00–10.00	Stricken	Aktivgruppe Silberdistel	MZR
6./7.	Ganzer Tag	Jugitage	Turnverein Eriswil	Schulareal
12.	17.00–22.00	Grillabend/ Spaghettiplausch	Kirchgemeinde Eriswil	MZR
14.	10.00–11.00	Abstimmung	Gemeindeverwaltung	GDS
21.	Ganzer Tag	Playbox	Kirchgemeinde Eriswil	MZR
23.	20.15– 22.00	Ständli/Abschlussbräteln	Musikgesellschaft Eriswil	GDS
28.	Ganzer Tag	Waldgottesdienst	Kirchgemeinde Eriswil	Waldhütte Eriswil (MZR Schlechtwetter)

Juli 2026

2.	Ab 17.00	Schulschluss	Schule Eriswil	Ganzes Areal
3.	9.00–10.00	Stricken	Aktivgruppe Silberdistel	MZR
13. – 31.		Schulhaus geschlossen		





Wichtige Telefonnummern Gemeinde Eriswil

Sanität	Notruf	144
Polizei	Notruf	117
Polizeiposten Huttwil		031 638 84 90
Feuerwehr	Notruf	118
Feuerwehrkommandant, Martin Jost		062 962 03 72 079 691 89 12
Störungen Elektonetz, Zehnder Elektrotechnik AG		062 966 26 26
Vergiftungsnotfälle		145
REGA		1414
Hausarztpraxis Huttwil GmbH		062 962 18 66
Spital SRO AG, Gesundheitszentrum Huttwil		062 959 61 61
Spital Region Oberaargau, Langenthal		062 916 31 31
Spitex Oberes Langetental		062 959 50 70
Altersheim Leimatt AG, Eriswil		062 957 11 11
Wildhüter		0800 940 100
Postagentur / Landi		058 476 96 96
Gemeindeverwaltung Eriswil		062 959 50 00
Schule Eriswil		062 966 11 52
Pfarramt		062 966 18 81
Rotkreuz-Fahrdienst Oberaargau		062 531 38 60

Impressum

NEZ – Neue Eriswiler Zeitung • Nr. 2 | Mai 2026

Offizielles Informationsorgan der Einwohnergemeinde Eriswil

Herausgeber: Gemeinderat Eriswil
Redaktion: Gemeindeverwaltung Eriswil
Auflage: 640 Exemplare
Verteiler: Alle Haushalte der Gemeinde Eriswil
und Abonnenten

Erscheinung: 4x jährlich
**Layout, Satz
und Druck:** Druckerei Schürch AG
4950 Huttwil

Redaktionsschluss Nr. 3 | August 2026: 17. Juli 2026